

nonconform

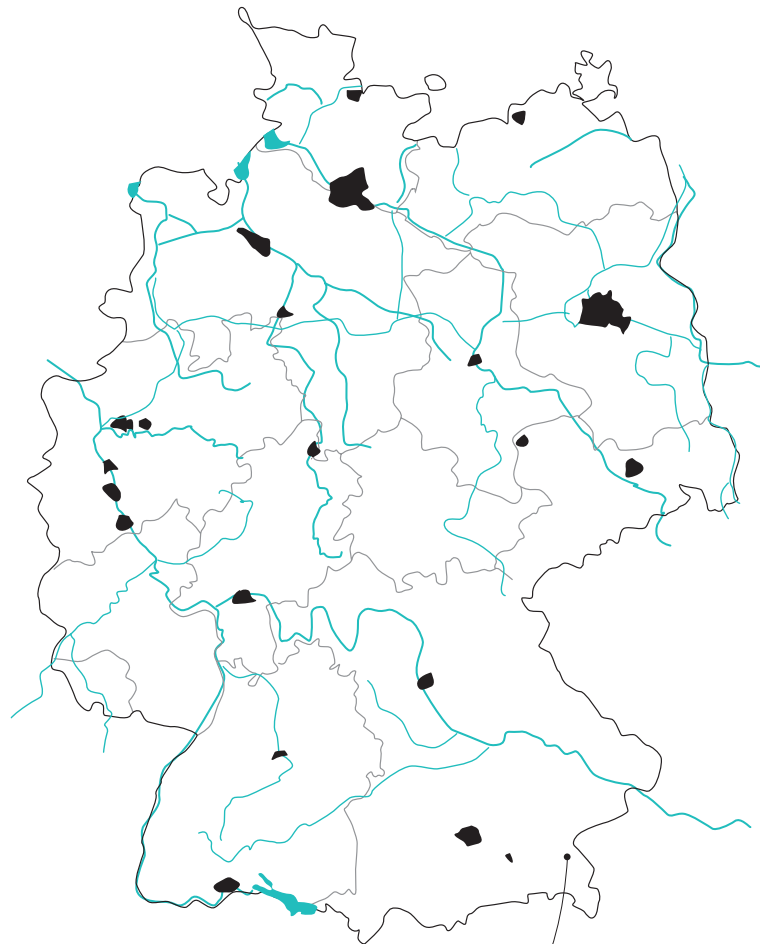
Zukunft Ortsmitte

Ideenwerkstatt Tyrlaching von 6. bis 8. Okt. 2021

Werkstatt-
protokoll

Inhalt

3	Einleitung
4	Das Ergebnis auf einen Blick
6	Ausgangslage und Rahmenbedingungen
8	Prozessdesign und Ablauf
10	Das gemeinsame Arbeiten
12	Das Ergebnis im Detail
30	Ausblick
34	Impressum



Gemeinde Tyrlaching

Regierungsbezirk Oberbayern
ca. 1.000 Einwohner:innen
Fläche: 2.053 ha
Bevölkerungsdichte von ca. 50
Einwohner:innen pro km²

Tyrlaching ist Mitglied
der Verwaltungsgemeinschaft
Kirchweidach, zusammen mit den
Gemeinden Feichten a.d. Alz,
Halsbach, Kirchweidach. Inmitten
des sogenannten bayrischen
„Chemiedreiecks“ ist Tyrlaching
ein beliebtes Wohngebiet mit über
1.000 Einwohner:innen.

Tyrlaching

Eine lebendige Gemeinde

Tyrlaching im Regierungsbezirk Oberbayern ist die südlichste Gemeinde im Landkreis Altötting. Am Fuß des Rainbichls gelegen, bildet sie gleichzeitig die höchste Erhebung des Landkreises mit einem sehenswerten Alpenpanorama. Tyrlaching ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft* Kirchweidach, zusammen mit den Gemeinden Feichten a.d. Alz, Halsbach und Kirchweidach. Die Gemeinde zählt über 1.000 Einwohner:innen, insgesamt leben in der Verwaltungsgemeinschaft rund 5.800 Einwohner:innen und hat eine Bevölkerungsdichte von 50 Einwohner:innen pro km². In der Gemeinde Tyrlaching blieb im Wesentlichen bis heute die typisch landwirtschaftliche Prägung erhalten. Neben ansässigen Gewerbebetrieben bietet die Region, inmitten des sogenannten bayrischen Chemiedreiecks, vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten und ist durch die zentrale Lage als Wohngemeinde sehr beliebt. In der Gemeinde sind nach wie vor viele Vereine aktiv. Deren ehrenamtliche Tätigkeiten, die das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben bereichern, werden nach Kräften unterstützt.

Nun hat sich in Tyrlaching die Gemeinde seit dem Jahr 2015 auf den Weg gemacht – in Zeiten des demogra-

fischen Wandels und jetzt mit der Coronapandemie – vorausschauend gestaltend zu agieren. In der Dorfmitte wurde mit der Sanierung des denkmalgeschützten „Gasthofs zur Post“ und dem Anbau des Bürgersaals neue Räume für Begegnung von und für alle Bürger:innen geschaffen. Die Eröffnung fand bereits im Sommer 2020 statt. Bei der weiteren Entwicklung der Dorfmitte und den dabei anstehenden Themen möchte die Gemeinde – anknüpfend an eine „Ideenküche“ im Rahmen des „Tages der Städtebauförderung“ im Mai 2019 – weiterhin auf offene Angebote zur Bürgerbeteiligung setzen. Während verschiedener Beteiligungsprozesse wurden so Konzepte für eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinde Tyrlaching definiert. Zentrales Thema jetzt ist die Entwicklung der Dorfmitte als lebendiger Begegnungsort für Alt und Jung. Dies bildete die Ausgangssituation für die von 6. bis 8. Oktober 2021 statt gefundene Ideenwerkstatt: Gemeinsam mit allen interessierten Tyrlachinger:innen wurde über die Gestaltung der Ortsmitte nachgedacht und alle wurden aktiv an der künftigen Planung für die Ortsmitte beteiligt.

*Verwaltungsgemeinschaft (VG)



Einleitung

Blick auf die Ortsmitte in Tyrlaching
© Gemeinde Tyrlaching

Zukunft Ortsmitte

Tyrlaching ist die südlichste Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Altötting. Die Gemeinde ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Kirchweidach. Inmitten des sogenannten bayrischen „Chemiedreiecks“ ist Tyrlaching ein beliebtes Wohngebiet mit über 1.000 Einwohner:innen. Nun hat sich Tyrlaching seit dem Jahr 2015 auf den Weg gemacht – in Zeiten des demografischen Wandels und jetzt mit der Coronapandemie – vorausschauend gestaltend zu agieren. Während verschiedener Beteiligungsprozesse wurden Konzepte für eine lebenswerte und nachhaltige Gemeinde definiert. Zentrales Thema jetzt ist die Entwicklung der Dorfmitte als lebendiger Begegnungsort für Alt und Jung. Dies bildete die Ausgangssituation für die von 6. bis 8. Oktober 2021 statt gefundene Ideenwerkstatt: Gemeinsam mit allen interessierten Tyrlachinger:innen wurde über die Gestaltung der Ortsmitte nachgedacht und alle wurden aktiv an der künftigen Planung für die Ortmitte beteiligt.

Drei Tage kompakt vor Ort

Während drei Tagen fand in Tyrlaching eine besondere Form der Bürgerbeteiligung statt: die nonconform ideenwerkstatt. Gemeinsam mit allen interessierten Tyrlachinger:innen wurde über die zukünftige Gestaltung der Ortsmitte nachgedacht. Alle Bürger:innen Tyrlachings - von den Kindern bis zu den Senior:innen - waren herzlich eingeladen, ihre Ideen, Gedanken und Bedürfnisse im Ideenbüro einzubringen. Unter dem Motto „Zukunft Ortsmitte“ stand die Weiterentwicklung der Dorfmitte und damit die folgenden Fragen im Fokus:

- Wie sieht die Zukunft unserer Dorfmitte rundum Wirtshaus und Bürgersaal aus?
- Was brauchen wir auf dem Dorfplatz und wie soll dieser in Zukunft gestaltet werden?
- Wie kann die Ortsmitte dazu beitragen, dass Jung und Alt gerne hier leben und die Gemeinschaft gestärkt wird?
- Was soll aus unserem Schulareal werden?

Ein bunter Strauß an Ideen

Über unterschiedliche Kanäle wurde im Zuge der Ideenwerkstatt ein bunter Strauß an Ideen gesammelt. Im Folgenden ein Überblick zur thematischen Vielfalt, die unter der Frage „Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte aus?“ im Ideenbüro zusammengekommen ist und den Ausgangspunkt der weiteren Überlegungen bildet:

- Den Bürgersaal als lebendigen Ort weiterdenken
- Den Dorfplatz als Treffpunkt für Jung und Alt gestalten
- Die Schulwiese erhalten und für Spiel und Sport weiterentwickeln
- Die Schulgebäude durch vielfältige Nutzungen aktivieren und dort auch gemeinschaftliche sowie generationenübergreifende Nutzungen ermöglichen
- Über die Ortsmitte hinausdenken, Synergien mitdenken
- Attraktive Bewegungsräume schaffen
- Das Ortsbild mitgestalten, neue Verbindungen herstellen

Treffpunkt Ortsmitte

In Tyrlaching spannt sich die Ortsmitte zwischen drei Punkten mit ganz unterschiedlichen Qualitäten auf. Erstens rund um Wirt und Bürgersaal mit Dorfplatz, als Orte an dem ich mich gezielt verabrede oder spontan



**Das Ergebnis
auf einen Blick**



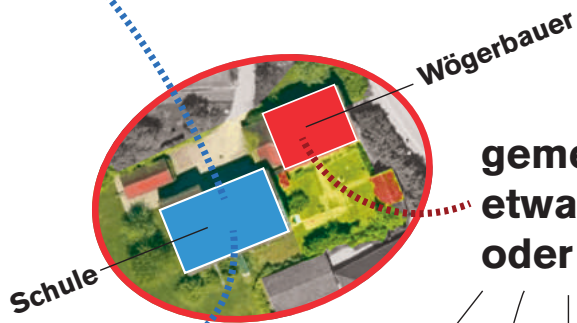
Der Dorfplatz wird zum lebendigen Dirlinger Piazzlerl
© nonconform



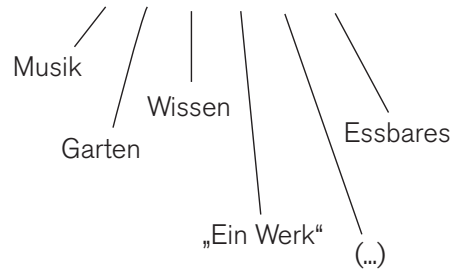
Der Dorfgarten entsteht als Ort eines neuen Miteinanders.
© nonconform

gut älter werden können...

...und dabei, wo nötig, unterstützt werden



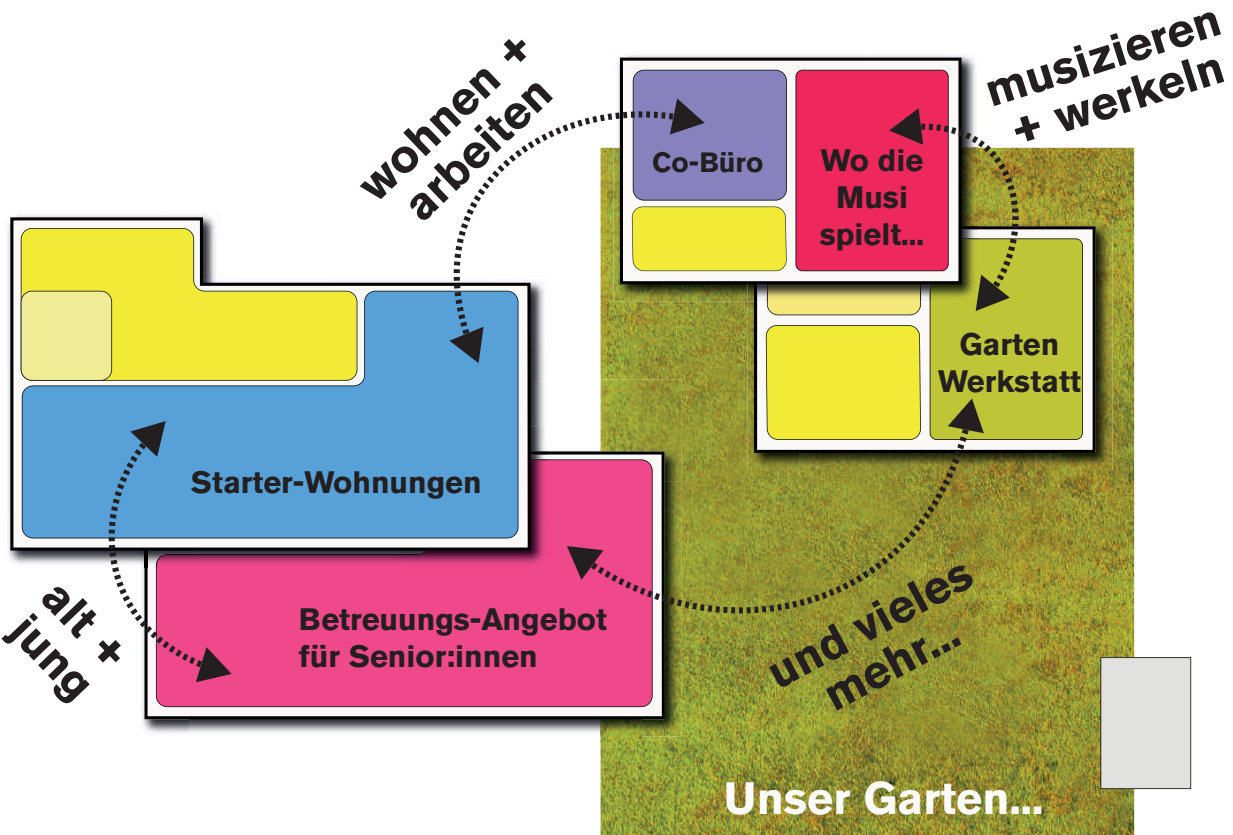
gemeinsam etwas schaffen oder gestalten...



gerne dableiben...

...und einen guten Start in die „Wohn-Karriere“ hinbekommen

Die richtigen Zutaten für den Zukunftsmix auf dem Areal mit den Schulgebäuden
© nonconform



Fokus der Ideenwerkstatt war das „Mischen“
© nonconform

vorbeikomme. Zweitens die etwas versteckt liegende Schulwiese, die für Spiel, Sport und Erholung zur Verfügung steht. Zum dritten die Kirche mit angrenzendem Kindergarten, ein sehr lebendiger Ort. Dazwischen liegt die Hauptstraße, die zwar eine wichtige Verbindung darstellt, aber auch eine Barriere ist. Daraus ergab sich die Frage, wie können die einzelnen Treffpunkte so weit gestärkt werden, dass sie noch besser zusammenspielen und miteinander verknüpft werden.

Der Dorfplatz wird zum lebendigen Dirlinger Piazzero!

Während der Ideenwerkstatt wurde die Frage gestellt „Was macht eigentlich eine Ortsmitte aus?“ Dabei haben wir gelernt, es muss ein Ort sein, wo sich die Wege kreuzen und man sich begegnet, da ist was los, da trifft man sich, auch mal ganz spontan und zufällig. Dieser Punkt, an dem sich schon jetzt viele Aktivitäten bündeln und die Bewegungsräume der Tyrlachinger:innen zusammentreffen ist der Platz vor dem Bäcker. Wie könnte nun ein lebendiges „Dirlinger Piazzero!“ aussehen? Um die Verbindung zwischen den beiden Bereichen - Dorfplatz und Schulwiese bzw. jetzt Dorfgarten - zu stärken ist als erster Schritt wichtig mit dem Bodenbelag diese Verbindung aufzugreifen und gleichzeitig für mehr Verkehrsberuhigung zu sorgen. Es braucht weiter eine Sitzgelegenheit, die die Möglichkeit bietet, bequem, aber auch wettergeschützt, also überdacht, zu warten oder sich aufzuhalten. Das kann wie ein großes Möbelstück funktionieren, in das alle wichtigen Funktionen integriert werden, sodass sich dieser Treffpunkt auch als zentraler Knotenpunkt etabliert. Wichtig ist, dass der Platz einladend und offen gestaltet wird und auch weitere Funktionen wie Fahrradständer oder eine E-Bike-Ladestation mit untergebracht werden können. Da wir es hier mit einem Privatgrund zu tun haben wird ein wichtiger Schritt sein, jetzt die Eigentümerschaft zu kontaktieren, um sie für die weitere Entwicklung zu begeistern und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Der Dorfgarten entsteht als Ort eines neuen Miteinanders:

Vielen Tyrlachinger:innen war es wichtig, dass die Schulwiese erhalten wird, denn man genießt es, sich dort aufzuhalten zum Relaxen, Picknicken, Spielen oder Sport treiben – eine Oase inmitten des Dorfes. Da hier bereits viel angelegt ist, sind nur wenige Eingriffe nötig, um den Ort weiter zu qualifizieren. Relativ einfach kann somit die Nutzungsvielfalt wie folgt gestärkt werden: Sitzgelegenheiten können aufgestellt, eine Grillstelle installiert, der Schuppen mit WC und Gerätelager direkt weiter genutzt werden. Vom Dach des Schuppens aus könnte eine Überdachung weitergezogen werden. Zudem kann der Spielplatz um neue

Geräte, auch Motorikgeräte ergänzt werden und so verschiedene Altersgruppen dazu einladen sich hier aufzuhalten und zusammenzukommen.

Zukunftsmix Dorfgarten

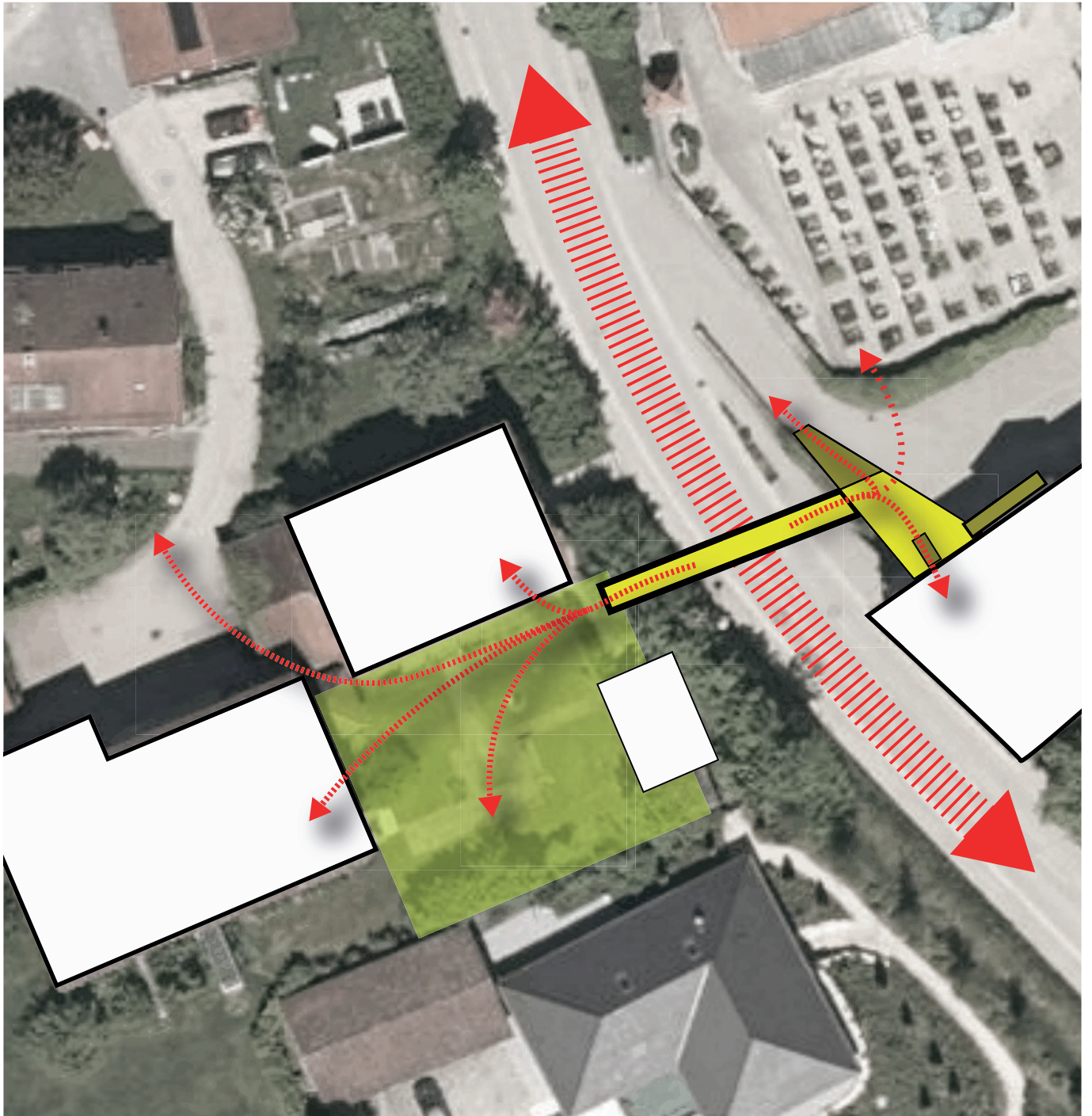
Die richtigen Zutaten, um einen tragfähigen Zukunftsmix auf dem Areal mit den Schulgebäuden zu komponieren, haben wir während der Ideenwerkstatt als drei zentrale Säulen herausgefiltert. Es braucht erstens ein Angebot, damit junge Menschen „Gerne dableiben“ und zum Beispiel hier ihre Wohnkarriere starten können. Es geht zweitens darum, hier „Gut alt werden“ zu können und dort unterstützt zu werden, wo es notwendig ist. Drittens soll es um „Gemeinschaftlich werken und gestalten“ gehen. Was dabei vermieden werden sollte ist, für alles einen eigenen Raum zu schaffen, es sollte vielmehr um Mehrfachnutzungen gehen. Während das Schulgebäude sich auf dem Areal zurückzieht und daher Ruhe ausstrahlt, liegt das Wögerbauerhaus an einem markanten Punkt und ist eher das extrovertierte und sehr besondere Gebäude, dessen Geschichte und Qualitäten es wiederzuentdecken gilt. Erster Schritt wäre die Gebäude zu erhalten, aber auch zu bereinigen und Gebäudeteile wieder zurückzubauen, denn so entstehen neue Verbindungen.

Das Wögerbauerhaus als Ort des gemeinsamen Gestaltens und Werkens:

Im Erdgeschoss des Wögerbauerhauses lässt sich ein Raum von ca. 45 Quadratmetern neu schaffen, der mit bodentiefen Türen und Fenstern einen direkten Zugang zum Garten erhalten kann, sodass Raum und Garten gefühlt ineinanderfließen. Hier entsteht die Gartenwerkstatt, ein neutraler Raum, der Werkstattcharakter hat. Wichtig war auch die Frage, wo die Musikkapelle ihren Platz erhält. Im ersten Stock zur Straße raus kann die „Musik“ spielen und wenn das Licht brennt, dann weiß ich direkt, jetzt gibt es gerade Musikunterricht oder es wird geprobt. Sofern dann noch Nebenräume übrigbleiben, könnte dort ein Co-Büro entstehen.

Das Schulgebäude als Ort an dem sich die Generationen verschränken:

Hier könnte es im Erdgeschoss ein Angebot für ältere Menschen geben. Dafür braucht es zunächst Gespräche mit potenziellen Träger:innen, um herauszufinden, wie das genau aussehen könnte, wieviel Fläche es braucht und ob noch Platz bleibt um Informations- und Beratungsangebot dort zu halten. Auch hier kann die Ecke zum Garten hin geöffnet



Eine bauliche Verbindung schaffen, eine Brücke in die Zukunft schlagen
© nonconform

werden, um eine Verbindung zu schaffen zwischen den unterschiedlichen Nutzer:innen. Im Obergeschoss könnten Starterwohnungen für junge Menschen sein, ca. vier Wohnungen ließen sich hier unterbringen. Alternativ könnte man sich anschauen, ob das auch Apartments für Senior:innen sind. Unserer Empfehlung wäre hier jedoch keine Monokultur zu schaffen, sondern unterschiedliche Alter miteinander zu verschränkt.

Bauliche Verbindungen schaffen, eine Brücke in die Zukunft schlagen:

Eine Maßnahme für Übermorgen wäre wieder eine Verbindung herzustellen von Kirche und Kindergarten zu Schulgebäude und Schulwiese. Früher hat es hier bereits einmal einen Steg über die Straße gegeben, aber der wäre heute an der falschen Stelle. Denn in Zukunft will Jung und Alt miteinander verbunden sein und auch die vielfältigen Funktionen und Treffpunkte sollen verschränkt werden. Für die Zukunft sollte der Punkt somit verschoben werden, sodass die Verbindung nicht mehr bei der Kirche, bzw. dem Friedhof ankäme, sondern Kindergarten und Schulgebäude verbunden wären.

Die Zukunft beginnt jetzt!

Wann geht es los, das ist immer die große Frage bei räumlichen Umsetzungen – Sofort! Fokus jetzt auf das Dirlinger Piazzlerl und auf das, was sich dort bereits ganz simpel und sofort umsetzen lässt. Schon morgen kann eine Bank bzw. Sitzgelegenheit direkt vor dem Bäcker aufgestellt werden. Da der Platz Privatgrund ist, muss als erster Schritt ein Gespräch mit der Eigentümerschaft geführt werden, um diese für die Weiterentwicklung zu begeistern. Auch ein Fahrradständer kann direkt installiert werden. Weiter kann der Platz mit „Dirlinger Piazzlerl“ ausgeschildert werden und die Enthüllung der neuen Platzmarkierung mit einem Eröffnungsfest zelebriert werden. Möglichst viele Aktivitäten sollten ab sofort aufs Piazzlerl verlegt werden, um den Platz bereits heute als solchen zu etablieren und gleichzeitig den Start einer Veränderung sichtbar zu machen: hier spielt sich jetzt das Leben ab! Und bereits 10 Minuten nach der Abschlusspräsentation der Ideenwerkstatt stand die neue Bank vor dem Bäcker.

Jetzt kann es weiter darum gehen die vielen Ideen, die während der Ideenwerkstatt zusammengetragen wurden in Unterstützung des Projektmanagements und gemeinsam als Gemeinde weiterzutreiben.



Blick auf die umgesetzte Sofortmaßnahme, eine Bank vorm Bäcker wurde direkt aufgestellt
© nonconform



Ausgangslage und Rahmen- bedingungen

Gemeinsam weiter denken

Die Gemeinde Tyrlaching ist Leitkommune des Verbundes von vier Gemeinden - Halsbach, Feichten, Tyrlaching und Kirchweidach - innerhalb des Bund-Land-Programms „Kleinere Städte und Gemeinden“, welches die Kooperation zwischen kleinen, von Abwanderung bedrohten Kommunen unterstützt. Während die lokale Entwicklungsstrategie (LES, 2014-2018) die Vernetzung und Kooperation in der Region in den Fokus nahm, wurde mit dem integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK, 2018) die Innenentwicklung forciert. Im Mittelpunkt stand dabei in Tyrlaching die Revitalisierung der Dorfmitte, insbesondere der Erhalt und die Wiederbelebung sowie Erweiterung des Dorfwirtshauses, als Zentrum für Veranstaltungen und Bürger:innen-Aktivitäten. Mit der Inbetriebnahme von Wirtshaus und Bürgersaal wurde ein zentraler Identifikationspunkt im Ort geschaffen und gleichzeitig ein erster Schritt unternommen die Ortsmitte zu stärken – der Dorfplatz und seine weitere Umgebung bis hin zum bald leerstehenden Areal der Schulgebäude. Am Tag der Städtebauförderung (2018) wurde diese Thematik in der „Ideenküche“ aufgegriffen und die

Bevölkerung in eine erste Ideenfindung rund um ihre Ortsmitte und eine bessere Vernetzung der Gemeinden untereinander eingebunden. Ergebnis war die Ortsmitte gemeinsam weiterzudenken und die Gestaltung der Dorfmitte als Ort der Begegnung für Alt und Jung voranzutreiben. Inzwischen wurde bereits ein Quartiersmanagement in der alten Kanzlei installiert, welches Angebote für ältere Menschen koordiniert. Weiter wurde eine Projektkoordination eingesetzt, die die Aktivitäten rund um den Bürgersaal und Wirtshaus, insbesondere in Hinblick auf Kulturangebote, aber auch die entwickelten Maßnahmen aus dem IKEK und weiteren Beteiligungsprozessen vor Ort unterstützt.

Mit der bereits im April 2020 geplanten Ideenwerkstatt wurde die Entwicklung der Dorfmitte als lebendiger Begegnungsort für Alt und Jung in den Fokus gestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie, und dem Wunsch die Beteiligungsveranstaltungen vor Ort analog durchzuführen, wurde die Ideenwerkstatt mehrfach verschoben. Eine erste Ideensammlung fand jedoch

trotzdem im März 2020, analog mit Ideenboxen und online auf der Ideenwand im Onlineforum, statt. Die Ergebnisse daraus sind in eine erste Zwischenbilanz eingeflossen, die auf der Projektwebsite www.tyrlaching-ortsmitte.de veröffentlicht wurde. Daraus ließen sich bereits mögliche Anknüpfungspunkte für die geplante Ideenwerkstatt ableiten. Wunsch war dabei:

- den Dorfplatz als lebendiges Zentrum weiterzuentwickeln,
- den Bürgersaal als offenen Treffpunkt für alle zu denken,
- die Schulwiese als Ort der Naherholung mitten im Dorf zu erhalten,
- das Schulareal als Ort vielfältiger Nutzungen neu zu gestalten,
- und die Vernetzung der Region über die Gemeindegrenze hinauszudenken.



Der Bürgersaal in Tyrlaching
© Gemeinde Tyrlaching



Workshop mit nonconform am Tag der Städtebauförderung
© nonconform

Drei Tage Kompakt vor Ort

Vom 6. bis 8. Oktober 2021 fand in Tyrlaching eine besondere Form der Bürgerbeteiligung statt: die nonconform ideenwerkstatt. Gemeinsam mit allen interessierten Tyrlachinger:innen wurde über die zukünftige Gestaltung der Ortsmitte nachgedacht. Alle Bürger:innen Tyrlachings - von den Kindern bis zu den Senior:innen - waren herzlich eingeladen, ihre Ideen, Gedanken und Bedürfnisse einzubringen. Unter dem Motto „Zukunft Ortsmitte“ standen die Weiterentwicklung der Dorfmitte und damit die folgenden Fragen im Fokus:

- Wie sieht die Zukunft unserer Dorfmitte rundum Wirtshaus und Bürgersaal aus?
- Was brauchen wir auf dem Dorfplatz und wie soll dieser in Zukunft gestaltet werden?
- Wie kann die Ortsmitte dazu beitragen, dass Jung und Alt gerne hier leben und die Gemeinschaft gestärkt wird?
- Was soll aus unserem Schulareal werden?

In drei Tagen kompakt vor Ort bestand die Möglichkeit an der Ideenwerkstatt teilzunehmen und in das Ideenbüro im Bürgersaal zu kommen, um gemeinsam an Ideen und Konzepten zu tüfteln. Über hundert Ideenzetteln wurden gesammelt, zahlreiche Gespräche und vielfältige Diskussionen geführt. So zum Beispiel am ersten Tag beim Workshop zur Verwaltungsgemeinschaft oder der öffentlichen Abendveranstaltung „Offener Ideenstammtisch“. Am zweiten Abend wurden die bisher gesammelten „Ideen auf den Prüfstand“ gestellt und weiterentwickelt. Für die Abschlussveranstaltung wurden das gesammelte Material und die Ideen aufgegriffen und daraus eine Empfehlung entwickelt, wie die „Zukunft der Ortsmitte“ in Tyrlaching aussehen kann.

Im Folgenden ein Überblick zum Programm der Ideenwerkstatt:



Prozessdesign und Ablauf

Mi, 6. Oktober

15:00 – 19:00 **Offenes Ideenbüro** im Bürgersaal
Vorbeikommen, mitreden und mitgestalten!

19:30 **Gemeinsamer Ideenstammtisch**
im Bürgersaal mit allen Interessierten!

Do, 7. Oktober

09:00 – 19:00 **Offenes Ideenbüro** im Bürgersaal
Vorbeikommen, mitreden und mitgestalten!

19:30 **Ideen auf dem Prüfstand**
im Bürgersaal mit allen Interessierten!

Fr, 8. Oktober

09:00 – 12:00 **Offenes Ideenbüro** im Bürgersaal
Vorbeikommen, mitreden und mitgestalten!

19:30 **Schlusspräsentation** im Bürgersaal
Gemütlicher Ausklang bei Speis, Trank und Musik!



Schlusspräsentation der Ideenwerkstatt
© Gemeinde Tyrlaching

Programmbanner für die Ideenwerkstatt in Tyrlaching
© nonconform



Das gemeinsame Arbeiten



Workshop zur VG
© nonconform

Gespräche an der Ideenwand
© nonconform



Ausklang am Abend „Ideen auf dem Prüfstand“
© nonconform





Abschlusspräsentation der Ideenwerkstatt
© nonconform

Rundgang nach dem Auftaktmittagessen
© nonconform



Diskussion am Abend vom „Offenen Ideenstammtisch“
© nonconform

Arbeit am Luftbild im Ideenbüro
© nonconform



Ein bunter Strauß an Ideen

Über unterschiedliche Kanäle wurde ein bunter Strauß an Ideen gesammelt (Abb. 1). Ideenzettel wurden ausgefüllt und in Ideenboxen deponiert. Auf der digitalen Ideenwand konnten online Vorschläge abgegeben werden. Einzelgespräche mit spontanen Besucher:innen wurden vor Ort im Ideenbüro geführt. Auch während thematischer Workshops - wie zur Verwaltungsgemeinschaft - oder in den öffentlichen Abendveranstaltungen wurde gemeinsam an Ideen getüftelt oder an Konzepten weitergedacht. Vorab wurden ebenfalls Grundlagen - zum Beispiel IKEK

etc. - studiert, um den Ort und seine Herausforderungen und Chancen kennenzulernen. Das gesammelte Wissen, wurde während der Ideenwerkstatt im Ideenbüro an der Ideenwand thematisch geclustert und zu einer Empfehlung weiterentwickelt.

Im Folgenden somit ein Überblick zur thematischen Vielfalt, die unter der Frage „Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte aus?“ im Ideenbüro zusammengekommen ist und den Ausgangspunkt der weiteren Überlegungen bildet:



Das Ergebnis im Detail

- **Den Bürgersaal als lebendigen Ort weiterdenken:** Bespielung und Aneignung von Innenhof und Dachfläche durch die Bürger:innen, sowie Ausbau des Programms auch für Veranstaltungen wie Tanzabend, Gamenight, Kinderfasching und etc.
- **Den Dorfplatz als Treffpunkt für Jung und Alt gestalten:** Möglichkeiten sich bequem aufzuhalten oder zu warten - Überdachtes Stadtmöbel -, temporäre Märkte oder Sharingangebote wie Buchtauschplatz oder E-Bike-Ladestation mit integrierter Luftpumpe.
- **Die Schulwiese erhalten und für Spiel und Sport weiterentwickeln:** von zweiter Schaukel, Rutsche oder Tischtennisplatte hin zu Skatepark, Dorfbackofen, Grillstelle mit Picknickbänken und Fitnessgeräten. Weiter war der Wunsch der Jugend sich hier Raum aneignen zu dürfen und bspw. auch einen Wlan-Hotspot einzurichten.
- **Die Schulgebäude durch vielfältige Nutzungen aktiv halten und dort auch gemeinschaftliche sowie generationenübergreifende Nutzungen ermöglichen:** Neben der Idee Räume gemeinschaftlich zu nutzen (z.B. zum Werken, Kochen, Basteln, etc.) gab es auch konkrete Vorschläge hier Büromöglichkeiten oder auch Coworking einzurichten, Gesundheitsangebote (Physiotherapie, Tagespflege, etc.) zu schaffen und auch Vereinen wie der Musikkapelle oder dem Gartenbauverein Platz zu ermöglichen. Insbesondere waren Starterwohnungen für junge Menschen, aber genauso auch Apartments für ältere Menschen nachgefragt.
- **Über die Ortsmitte hinausdenken:** Das wurde als ein wichtiges Thema im Workshop zur Verwaltungsgemeinschaft diskutiert. Hier ging es darum Synergien über die Gemeindegrenzen hinweg zu vertiefen, um gemeinsam die großen Themen der Zeit zu bearbeiten – wie zum Beispiel aus den Bereichen Gesundheit, Versorgung, Älter werden, für junge Menschen attraktiv bleiben, etc.
- **Attraktive Bewegungsräume schaffen:** Indem beispielsweise attraktive Stellplätze für Fahrräder oder bessere Haltestellensituationen für die Nutzung des ÖPNV entstehen, kann auch einmal das Auto stehen gelassen werden. So der Wunsch auf einigen Ideenzetteln und Gesprächen. Weiter würde eine sichere Durchwegung für Fußgänger:innen die Durchquerung der Ortsmitte - vom Wirt zur Schulwiese zum Kindergarten - vereinfachen.
- **Das Ortsbild mitgestalten:** Hier stand vor allem der Umgang mit der Böschung an der Rupertistraße im Fokus, aber auch die erneute Schaffung einer sicheren Verbindung zwischen Kirche und Kindergarten zu Schulgebäude und Schulwiese. Einst gab es hier eine Brücke, eine Verbindung, die jetzt fehlt, aber wieder neu gedacht werden könnte.

Wie nun die Themen weiter verdichtet und was daraus entwickelt bzw. abgeleitet wurde, das wird im Nachfolgenden weiter vorgestellt werden.



Blick in das Ideenbüro während der Ideenwerkstatt
© nonconform

Treffpunkt Ortsmitte

Die zentrale Frage für die Ortsmitte war „Wie sieht die Zukunft rundum Wirtshaus und Bürgersaal aus?“ Im ersten Schritt wurde danach gefragt „Was ist eigentlich eine Ortsmitte?“ Dabei hat sich herauskristallisiert, eine Ortsmitte ist ein zentraler Kreuzungspunkt von Bewegungen: da ist immer was los, da ist es lebendig, man sieht auch das da was los ist und trifft auf andere Menschen, und das auch mal ganz spontan und zufällig. Im zweiten Schritt wurde an der Abendveranstaltung „Ideen auf dem Prüfstand“ tiefer eingestiegen und weiter gefragt „Was ist die Ortsmitte in Tyrlaching?“ Hier hat sich herausgestellt, dass es nicht nur einen Punkt gibt, der die Ortsmitte bildet, sondern drei größere Bereiche, an denen man sich aufhält und zusammenkommt (Abb. 1). Zum einen rundum Wirt und Bürgersaal mit Dorfplatz, an dem der Maibaum steht. Hier kommen die Busse an, warten Eltern auf Ihre Kinder oder bringen sie zum Kindergarten, geht man zum Metzger oder Bäcker und tauscht auch einmal Neuigkeiten aus. Zum anderen findet sich weiter hinten versteckt die Schulwiese, ein eher ruhiger Bereich, an dem die Kinder auf dem Spielplatz spielen, aber man auch mal für Sport oder Erholung zusammenkommt. Zum dritten die Kirche mit angrenzendem Kindergarten, ein lebendiger und oftmals und im positiven Sinne lauter Ort. Damit spannt sich die Ortsmitte zwischen ganz unterschiedlichen Treffpunkten mit ganz unterschiedlichen Qualitäten auf. Dazwischen liegt

die Hauptstraße, die zwar eine wichtige Verbindung darstellt, aber auch eine Barriere ist. Daraus ergab sich wiederum die Frage, wie können die einzelnen Treffpunkte so weit gestärkt werden, dass sie noch besser zusammenspielen und miteinander verknüpft werden. In der Ausarbeitung wurde sich dabei auf zwei zentrale Aspekte beschränkt, den Dorfplatz und den Dorfgarten auf der Schulwiese. Denn dort und in der Verbindung dieser beiden Bereiche ist aktuell der stärkste Handlungsbedarf.

Der Dorfplatz wird zum lebendigen Dirlinger Piazzero

Zuerst wurde eine Bestandaufnahme unternommen. Der Dorfplatz ist eigentlich ein Anger, eine Wiese in der Mitte des Dorfes und war früher noch kein Dorfplatz, sondern ein Stahl. Jetzt findet sich dort der Maibaum und im Winter der Christbaum, hier wird geparkt und man geht seine Wege von dort aus durchs ganze Dorf, die Kinder steigen in den Bus und werden von ihren Eltern abgeholt, ein Brunnen mit einer Bank unter Bäumen lädt zum Verweilen ein und auf einer Infokarte erhält man Informationen zu Tyrlaching.

Jeder Platz braucht dabei Ränder, die ihn fassen, wenn diese Ränder lebendig sind, dann wirkt das auch





Abb. 1: Unterschiedliche Treffpunkte mit unterschiedlichen Qualitäten machen die Ortsmitte in Tyrlaching aus. Die Straße verbindet, ist aber auch Barriere in der Dorfmitte. © nonconform



Abb. 2: Jeder Platz braucht Ränder, wenn diese lebendig sind, wirkt sich das positiv auf den gesamten Platz aus. Bisher lassen sich zwei Orte markieren, deren Aktivität auf den Platz ausstrahlen (siehe Pfeile). © nonconform



Abb. 3: Rund um den Dorfplatz findet sich ein buntes „Potpourri“ an Nutzungen, Ziel sollte sein sich hier auf die vorhandenen Stärken zu fokussieren ...



... und auch Verbindungen (wieder) herzustellen.
© nonconform

positiv auf den ganzen umliegenden Raum. Auf einer Karte wurden die Ränder des Dorfplatzes markiert, um zu zeigen, wie weitläufig er ist und wie schwer folglich auch zu fassen (Abb. 2). Auf der Karte sieht man nur zwei Pfeile, die darauf hinweisen, dass es hier Aktivitäten gibt, die auf diesen öffentlichen Raum ausstrahlen. Dies macht es herausfordern ein Platzgefühl zu schaffen, an dem es eine gute Aufenthaltsqualität und hohe Lebendigkeit gibt. An den jetzigen Rändern des Platzes finden sich bereits Angebote wie den Bäcker mit Infoschautafel im Fenster, einen Briefkasten, ein etwas versteckt liegender Fahrradständer und ein Art Wartebereich, der spontan entsteht, sobald Eltern hier ihre Kinder erwarten. Gegenüber gibt es noch den Metzger, bei dem die wichtigsten Besorgungen getätigt werden können und sich auch einmal ausgetauscht wird. Nebenan sind Wirt und Bürgersaal, hier geht man hin, weil man sich verabredet hat oder an einer Veranstaltung oder Aktivität - wie Theater oder Turnen - teilnehmen möchte. Daneben gibt es noch das Dach des Bürgersaals mit wunderbarer Aussicht in die Ferne und über das Dorf hinweg. Es gibt damit ein ganzes „Potpourri“ an unterschiedlichen Nutzungen, die sich in der Ortsmitte zusammenfinden. Das kann jedoch auch dazu führen, dass man einmal den Überblick verliert, wo zum Beispiel dann der richtige Platz ist, um eine E-Bike-Ladestation aufzustellen

(Abb. 3).

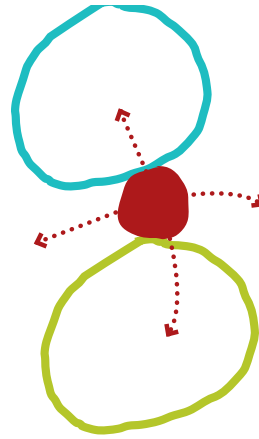
Dies führte uns direkt zur Frage „Wo ist jetzt eigentlich der Dorfplatz in Tylraching?“ Wir haben gelernt, dass es ein Ort sein muss, wo sich die Wege kreuzen und man sich begegnet, da muss was los sein, da trifft man sich, auch mal ganz spontan und zufällig. Dieser Punkt, an dem sich bereits viele Aktivitäten bündeln und die Bewegungsräume zusammentreffen, ist der Platz vor dem Bäcker (Abb. 4). Dieser Ort hat einen guten Maßstab, hier kann man direkt anknüpfen und den Aktivitäten, die dort bereits stattfinden weiter Raum geben und diesen zu einem Treffpunkt ausbauen. Dafür wurde die folgende Strategie herausgearbeitet: Vorhandenes stärken und gewünschte Nutzungen - wie bspw. Sitzgelegenheiten, Wartemöglichkeit, die E-Bike-Ladestation etc. - an einem Punkt konzentrieren und gleichzeitig einen freien Raum gestalten, den man ohne Konsumierzwang genießen und simpel erreichen kann. Hierzu ist während der Ideenwerkstatt das Wort „Piazza“ gefallen. Da denkt man sofort an Italien, an einen Ort, an dem viel los ist, wo es Cafés gibt, wo man das Treiben beobachten und genießen kann, ein meist auch befestigter Ort. Daraus hat sich schließlich das „Dirlinger Piazzero“ entwickelt, das die wichtige Funktion übernimmt, diese Ortsmitte mit ihren unterschiedlichen Treffpunkten zu verknüpfen



Arbeit am Luftbild zur Ortsmitte bei der öffentlichen Abendveranstaltung „Ideen auf dem Prüfstand“
© nonconform

– Bürgersaal und Wirtshaus als geplanter Raum der Begegnung mit dem ungeplanten spontanen, nutzungsoffenen Dorfgarten auf der Schulwiese.

Wie könnte nun das Dirlinger Piazzlerl aussehen? (Abb. 5) Um die Verbindung zwischen den beiden Bereichen - Dorfplatz und Dorfgarten - zu stärken ist als erster Schritt wichtig mit dem Bodenbelag diese Verbindung aufzugreifen und gleichzeitig für mehr Verkehrsberuhigung zu sorgen. Diese könnte bspw. über eine Pflasterung erreicht werden. Es braucht weiter eine Sitzgelegenheit, die die Möglichkeit bietet, bequem, aber auch wettergeschützt, also überdacht, zu warten oder sich aufzuhalten. Das kann wie ein großes Möbelstück funktionieren, in das alle wichtigen Funktionen - zum Beispiel auch die Infotafel - integriert werden, sodass sich dieser Treffpunkt auch als zentraler Knotenpunkt etabliert. Wichtig ist, dass der Platz einladend und offen gestaltet wird und auch weitere Funktionen wie Fahrradständer oder eine E-Bike-Ladestation mit untergebracht werden können. Natürlich sind sehr viel mehr Ideen gekommen, die wir hier nun nicht untergebracht haben, wir empfehlen jedoch unbedingt alle Aktivitäten und Funktionen an einen Ort zu konzentrieren, sodass er wirklich zu diesem lebendigen Ort wird, an dem man sich trifft, ohne sich auf dem weitläufigen Platz zu verlieren, denn genau das macht die Qualität des Dirlinger Piazzlerl aus. Da



Dirlinger Piazzlerl

Das Dirlinger Piazzlerl entsteht als Verbindung von Bürgersaal mit Wirt zur Schulwiese. © nonconform



Abb. 4: Blick auf den Vorraum vom Bäcker als potenzieller Ort für einen gestaltetes „Piazzlerl“ im Ortskern. © nonconform

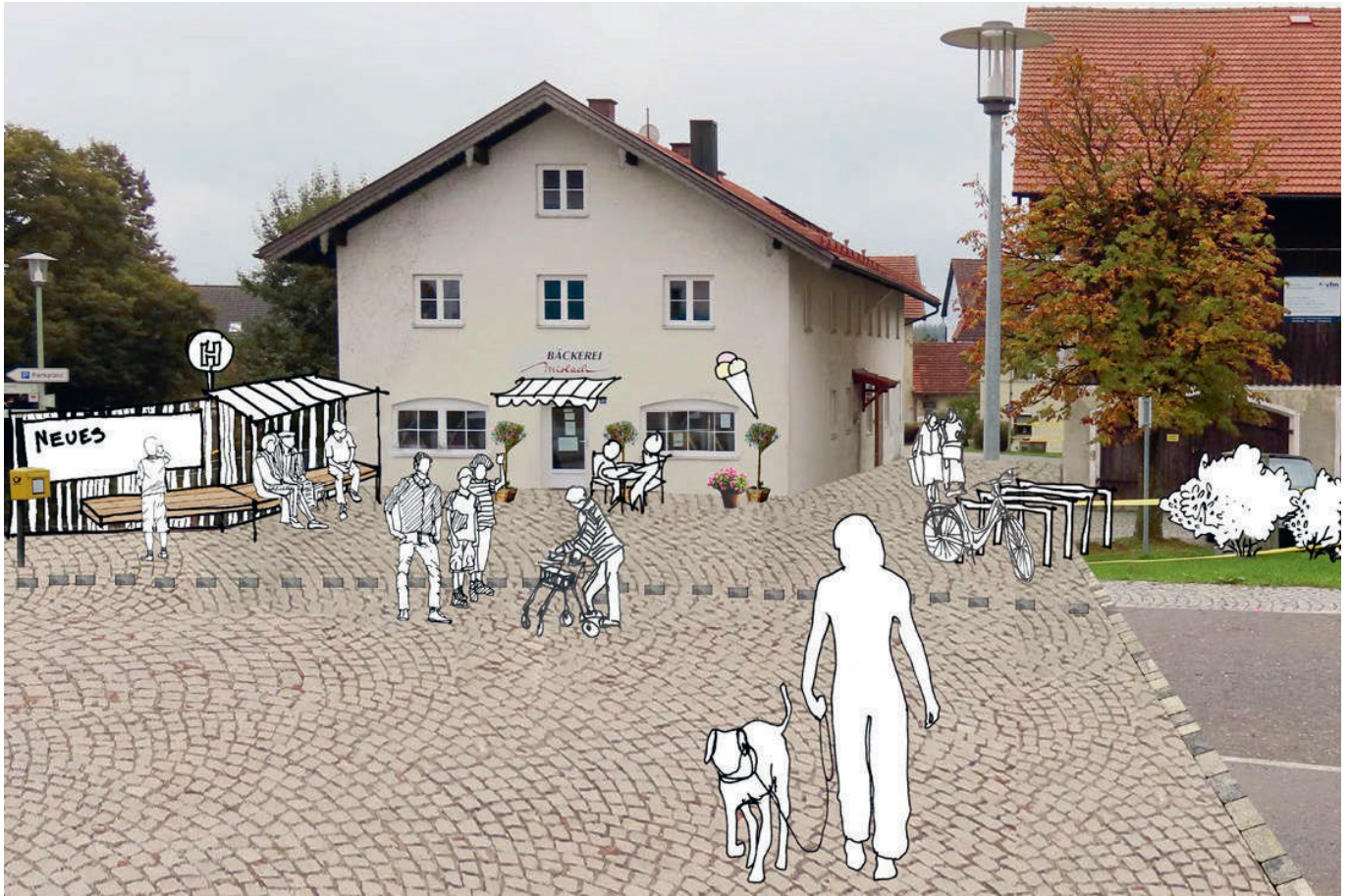


Abb. 5: Der Dorfplatz wird zum lebendigen Dirlinger Piazzel ...
© nonconform



... in dem er fokussiert gestaltet wird.
© nonconform

wir es hier mit einem privaten Raum zu tun haben, wird ein wichtiger Schritt sein, jetzt die Eigentümerschaft zu kontaktieren, um sie für die weitere Entwicklung zu begeistern und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Der Dorfgarten entsteht als Ort eines neuen Miteinanders

Vom Dorfplatz gelangt man direkt zur Schulwiese, in den künftigen Dorfgarten. Vielen Tyrlachinger:innen war es wichtig, dass diese Wiese erhalten wird, denn man genießt, sich dort aufzuhalten zum Relaxen, Picknicken, Spielen oder Sport treiben – eine Oase inmitten des Dorfes. Da hier schon viel angelegt ist, sind nur wenige Eingriffe nötig, um den Ort weiter zu qualifizieren. Relativ einfach kann somit die Nutzungsvielfalt wie folgt gestärkt werden: Sitzgelegenheiten können aufgestellt, eine Grillstelle installiert, der Schuppen mit WC und Gerätelager direkt weiter genutzt werden. Vom Dach des Schuppens aus könnte eine Überdachung für einen Sitzplatz weitergezogen werden. Zudem kann der Spielplatz um neue Geräte, auch Motorikgeräte ergänzt werden und so verschiedene Altersgruppen dazu eingeladen werden sich hier aufzuhalten und zusammenzukommen (Abb. 6).



Durchgang vom Piazzlerl zum Dorfgarten
© nonconform



Abb. 6: Der Dorfgarten entsteht als Ort eines neuen Miteinanders.
© nonconform

Zukunftsmix Dorfgarten

Wofür wird es in Zukunft Raum brauchen? Was vervollständigt unseren Ortskern? Das waren die zentralen Fragen im Zusammenhang mit der entwickelten Nutzungsvielfalt auf dem Areal der Schulgebäude und der Schulwiese bzw. jetzt Dorfgarten. Denn in der Tyr-lachinger Ortsmitte gibt es bereits viele verschiedene gemeinschaftliche und öffentliche Nutzungsangebote. Vieles funktioniert auch schon gut, anderes fehlt oder ist bisher offengeblieben. Auch hier somit das Plädoyer sich innerhalb der Planungen für die Zukunft des (neuen/alten) Schulgebäudes, des Wögerbauerhauses und der unmittelbaren Umgebung, dem Dorfgarten, auf die wesentlichen Punkte zu fokussieren.

Die richtigen Zutaten, um einen tragfähigen Zukunftsmix zu komponieren

Die Zutaten für diesen Raum „Zukunftsmix Dorfgarten“ konnten aus den vielen Gesprächen und Ideen-zetteln während der Ideenwerkstatt herausgefiltert und zu drei zentralen Säulen zusammengefasst werden (Abb. 7). Es braucht erstens ein Angebot, damit junge Menschen „Gerne dableiben“ und zum Beispiel hier ihre Wohnkarriere starten können. Es geht zweitens darum, hier „Gut alt werden“ zu können und dort unterstützt zu werden, wo es notwendig ist. Drittens

soll es darum gehen „Gemeinschaftlich werken und gestalten“ zu könne – von Musik über Wissen teilen beim Gärtnern, Brot backen, Kochen oder Nähen bis hin zu CoWorking. Was jedoch vermieden werden sollte ist, für alles einen eigenen Raum zu schaffen. Es sollte vielmehr um Mehrfachnutzungen gehen. Während das Schulgebäude den Themen „Gerne dableiben“ und „Gut alt werden“ gewidmet ist, wird das Wögerbauerhaus das Thema „Gemeinschaftlich werken und gestalten“ aufgreifen. Zuletzt war auch der Erhalt der Schulwiese ein großes Thema, die ebenfalls Teil dieses Zukunftsmixes ist. Diese soll möglichst flexibel bleiben, ein offener Raum für ganz unterschiedliche Nutzungen sein. Ganz konkret geht es dabei einerseits um die Ergänzung des Vorhandenen, aber andererseits auch um die Frage, wofür braucht es dabei gebauten Raum, der bspw. Wetterschutz bietet.

Der Dorfgarten wird zur grünen Mitte, das Ensemble auf dem Schulareal ein Ort für alle

Welche wesentlichen Zutaten nun der Zukunftsmix auf dem Areal um die Schulwiese – mit dem Ensemble WC-Schuppen, (altes/neues) Schulgebäude, Wögerbauerhaus, altes Waschhaus und dazwischenliegender ehemaliger Schulgarten – konkret beinhaltet

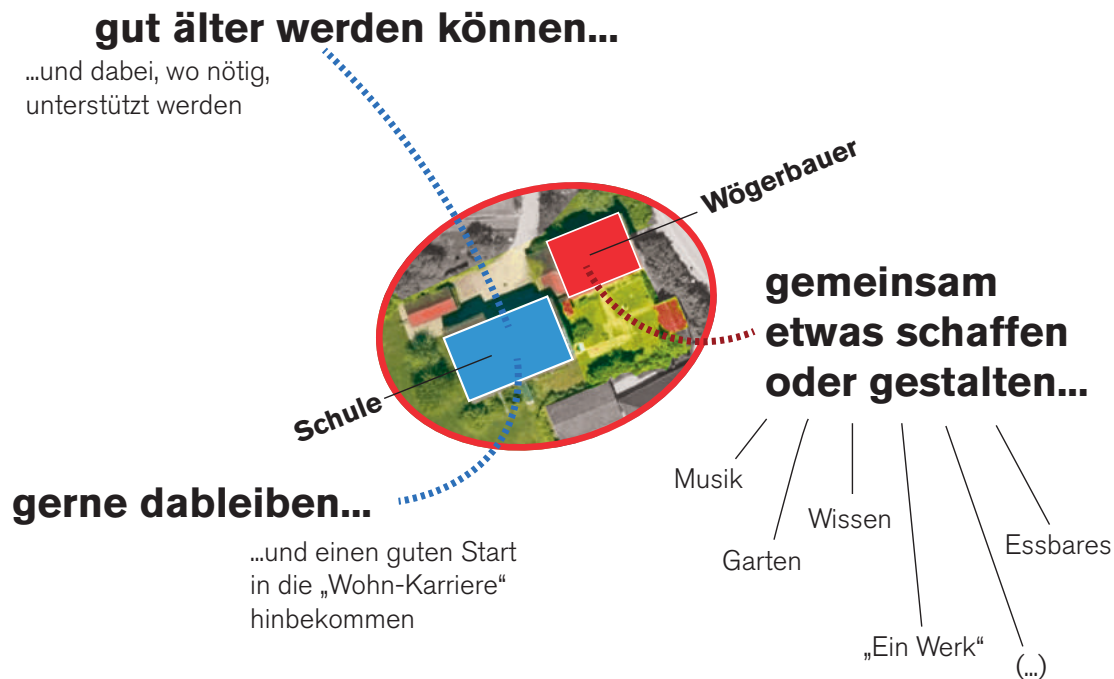


Abb. 7: Die richtigen Zutaten, um einen tragfähigen Zukunftsmix zu komponieren.
© nonconform

und wie diese zusammenspielen, das soll im Folgenden genauer beschrieben werden.

Angrenzend an das WC könnte, wie bereits im Kapitel zu „Treffpunkt Ortsmitte“ (Der Dorfgarten entsteht als Ort eines neuen Miteinanders, S. 14, ff.) beschrieben, relativ simpel ein Dach weitergezogen werden, um eine überdachte und wettergeschützte Grillstelle mit Brotbackofen und Picknickbänken zu schaffen, die das Tun über das gemeinsame Thema „Essen“ verbindet. Weiter gibt es noch den Garten, den ehemaligen Schulgarten. Dieser ist eigentlich die grüne Mitte in diesem Ensemble und bietet die Chance in diesem großen Raum Kommunikation und Begegnung herzustellen, denn da trifft man sich. Das Schulhaus ist das Gebäude, dass sich ein wenig auf dem Areal zurückzieht und daher Ruhe ausstrahlt. Innen sehr hell und von der Raumstruktur absolut flexibel, begünstigt dies einen künftigen Umbau. Das Wögerbauerhaus liegt wiederum an einem zentralen Punkt und thront fast an der Zufahrt zum Schulareal. Vom ehemaligen Direktionsbüro aus hat man dabei einen schönen Blick mitten ins Geschehen auf die Straße und zum Kinder-

garten gegenüber. Dies macht das Wögerbauerhaus zum markanten, extrovertierten und sehr besonderen Gebäude.

Es hat viele Stimmen zum Wögerbauerhaus gegeben, die gesagt haben, „reißt das Gebäude ab,“ denn längst besteht keine Verbindung mehr zu diesem schon länger leerstehenden Bau. Solche Stimmen hat es auch damals gegeben, als es darum ging, ob das Gasthaus saniert werden sollte oder nicht. Heute hingegen wäre wohl kaum jemand noch der Meinung, dass es sinnvoller gewesen wäre es abzureißen. Gerade wenn man heute darüber nachdenkt, was nachhaltig Bauen heißt, dann heißt das möglichst wenig abzureißen und vorhandene Ressourcen zu nutzen. Das Wögerbauerhaus hat bspw. massive Ziegelwände, dies sich heute kaum jemand noch leisten kann. Es hat auch Geschichte und wenn man nun nach und nach die Gebäude, und damit auch ihre Geschichte abreißt verliert auch das gesamte Dorf mehr und mehr an Charakter. Und das sollte nicht sein, vielmehr geht es darum neue Qualitäten im Alten zu entdecken und die Fantasie zu gebrauchen, was diese Räume alles können.



Dach
(+ Feuerstelle)

Die Schulwiese wird zum neuen Dorfgarten
© nonconform



Die grüne Ensemble-Mitte

Der ehemalige Schulgarten wird zur grünen Mitte und Ort der Begegnung
© nonconform



Schulhaus

Im Schulhaus verschränken sich künftige Generationen
© nonconform



Wögerbauerhaus

Das Wögerbauerhaus wird das Haus des gemeinsamen Gestaltens und Werkens © nonconform



Das ehemalige Büro der Direktion im Wögerbauerhaus
© nonconform



Historische Abbildung aus der Tyrlachinger Chronik
© nonconform



Blick in das Erdgeschoss des Wögerbauerhauses
© nonconform

Steht man heute bspw. im ehemaligen Büro des Direktors, sieht es immer noch so aus, als wäre er eben erst gegangen. Denken wir uns aber die Wände weg, dann entsteht ein toller großer Raum mit Blick in alle Richtung – in die Landschaft auf der einen Seite und ins Leben zum Kindergarten rüber auf der anderen Straßenseite. Sanieren kostet natürlich, aber auch da gibt es Möglichkeiten unterstützt zu werden, wie zum Beispiel von der Städtebauförderung. Diese möchte genau dafür sorgen, dass Gebäude nicht weggeworfen werden, sondern erhalten und somit auch nachhaltig mit einem Ort umgegangen wird.

Das führt uns zum ersten Schritt bzw. zur ersten Maßnahme, erstmal die Gebäude zu bereinigen bzw. die zugebauten Gebäudeteile und Räume zurückzubauen (Abb. 8). Wenn die Gebäudeteile weggenommen werden, entstehen hier auch wieder Verbindungen. Vorne raus zum Beispiel ein Hof, wo auch mal geparkt oder rasch gehalten werden kann. Weiter kann auch der Garten durch kleinere Eingriffe zu einem Garten werden, der dazu einlädt, dass alle im Dorf ihn gemeinsam nutzen können.



...Häuser nicht wegwerfen

Nachhaltig Bauen heißt...

...Vorhandenes nutzen!

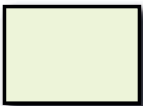


...Qualitäten (wieder-)entdecken



Nachhaltig bauen heißt Vorhandenes nutzen und Qualitäten (wieder-)entdecken © nonconform

WC-Haus



Schul-Haus



Wögerbauer-Haus

Wasch-Haus

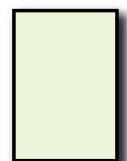


Abb. 8: Das Ensemble aus Gebäuden auf dem Areal rund um die Schulwiese zurückbauen um ...
© nonconform

WC-Haus



... neue Verbindungen zu schaffen.
© nonconform

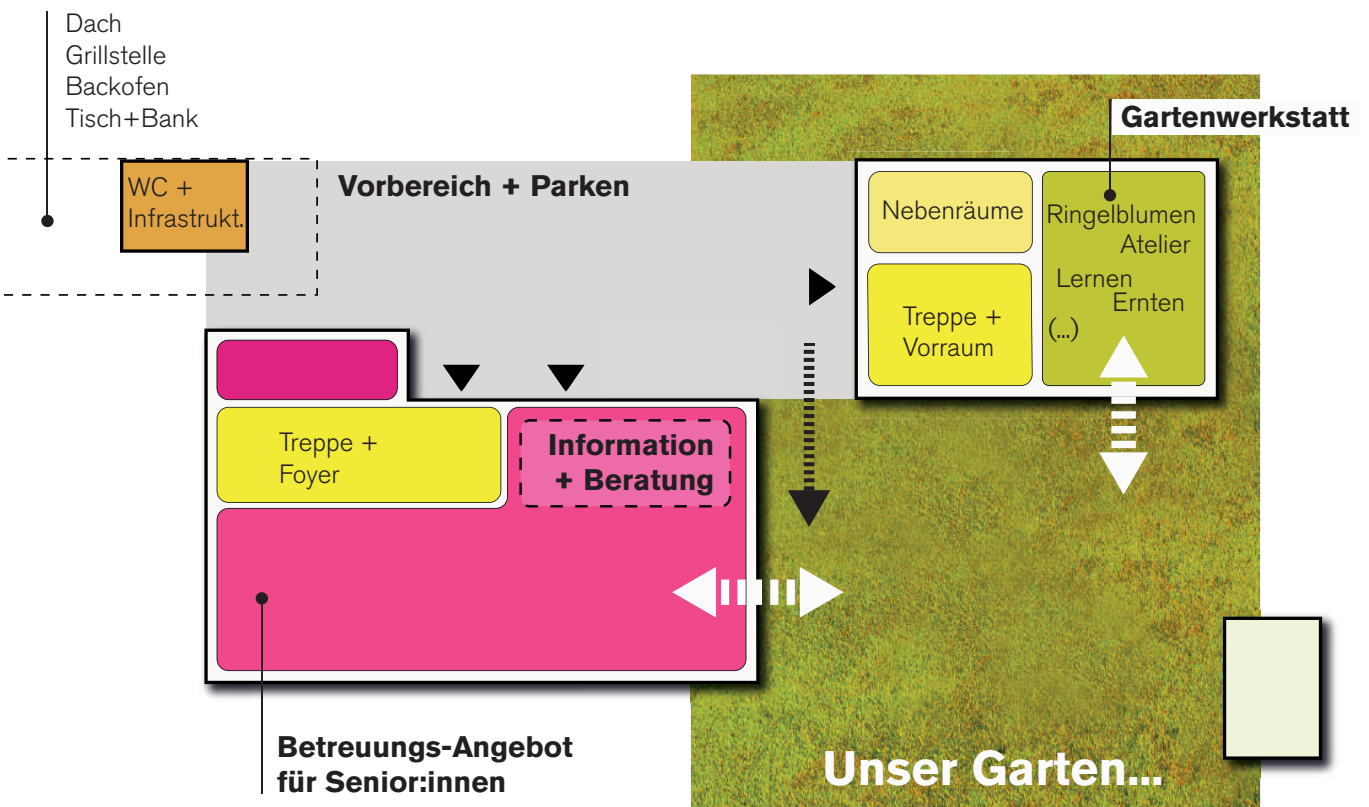
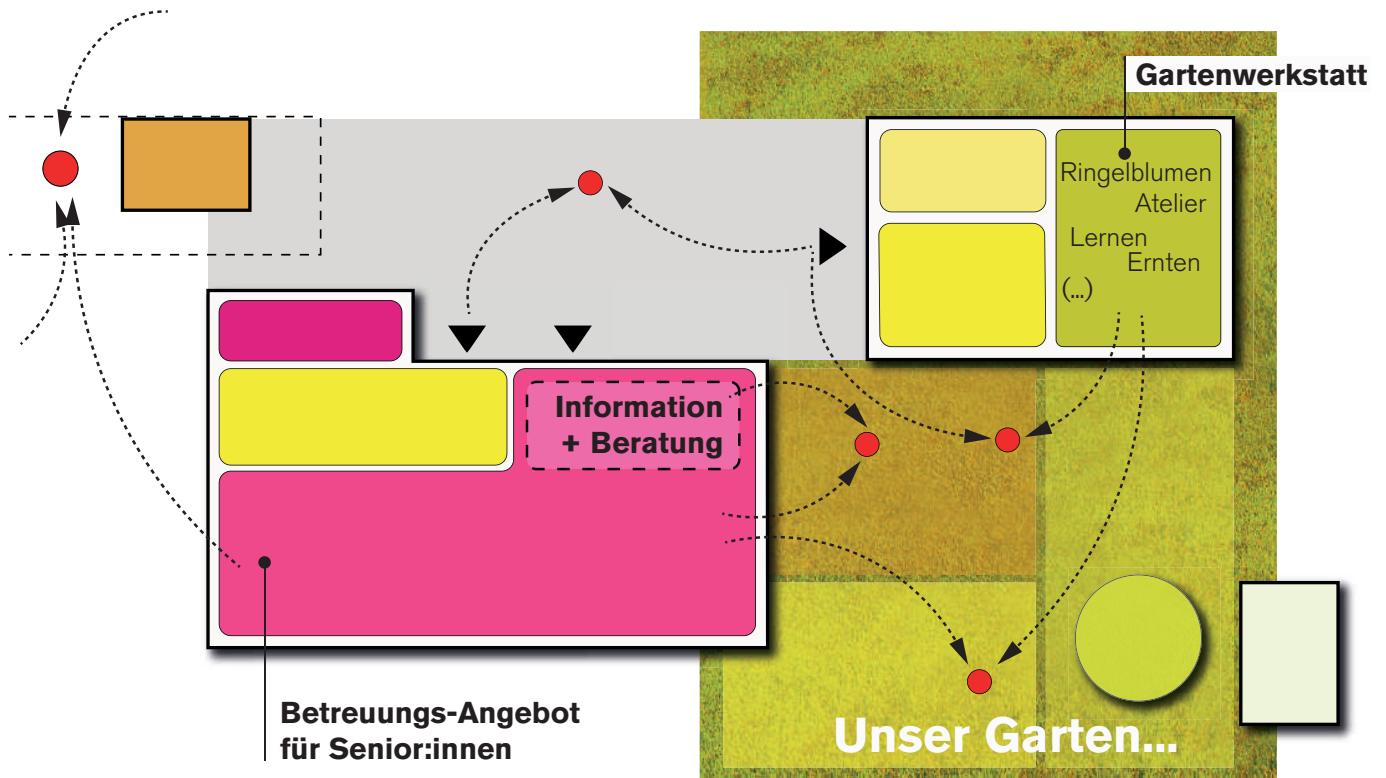


Abb. 9: Den Erdgeschossbereich auf dem Schulareal vielfältig erschließen und ...
© nonconform



... Raum für Begegnung zu schaffen.
© nonconform

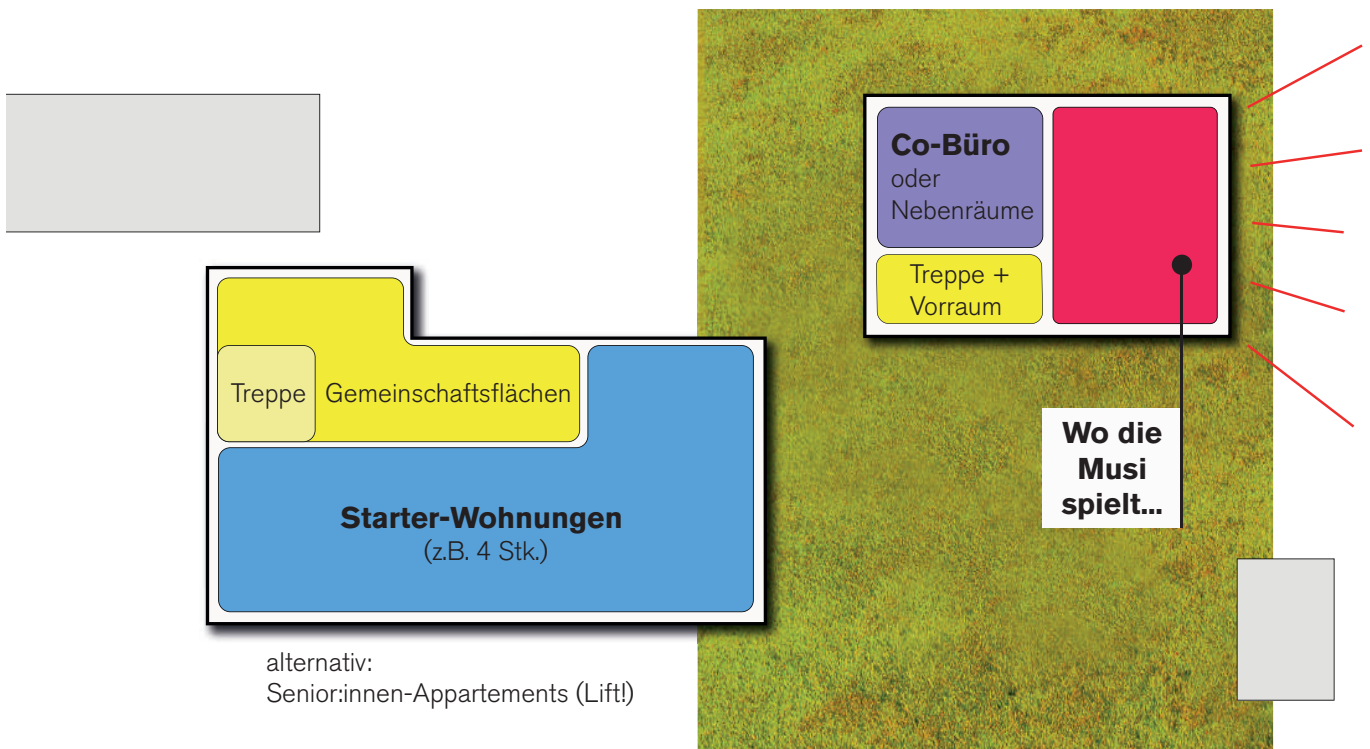


Abb. 10: Das Obergeschoss weiter nutzen und ausbauen bspw. für Starter-Wohnungen und Musikproberaum.
© nonconform

Das Wögerbauerhaus als Ort des gemeinsamen Gestaltens und Werkens

Im Erdgeschoss des Wögerbauerhauses (Abb. 9) lässt sich ein Raum von ca. 45 Quadratmetern neu schaffen, der mit bodentiefen Türen und Fenstern einen direkten Zugang zum Garten erhalten kann, sodass Raum und Garten gefühlt ineinanderfließen. Hier entsteht die Gartenwerkstatt, ein neutraler Raum, in dem bspw. die Ringelblumengruppe des Gartenbauvereins unterkommen kann, aber genauso auch andere werken und gestalten können – ein Art Kreativatelier, das nicht immer sauber bleiben muss, sondern Werkstattcharakter hat. Dazu wird es einen neuen Zugang geben mit Foyer, sodass man direkt vom Hof, also von vorne hineinkommen kann. Wichtig war auch die Frage, wo die Musikkapelle ihren Platz erhält. Im ersten Stock (Abb. 10) zur Straße raus kann die „Musi“ spielen und wenn das Licht brennt, dann weiß ich direkt, jetzt gibt es gerade Musikunterricht oder es wird geprobt. Sofern dann noch Nebenräume übrigbleiben, könnte ein CoBüro entstehen, wo sich Menschen treffen können, sei es aus den Starterwohnungen oder Personen, die andernfalls alleine im Homeoffice sitzen würden.

Das Schulgebäude als Ort an dem sich die Generationen verschränken

Hier könnte es im Erdgeschoss (Abb. 9) ein Angebot für ältere Menschen geben. Wie das genau aussehen könnte, dafür braucht es jetzt erstmal Gespräche mit potenziellen Träger:innen, um zu erfahren wieviel Fläche es braucht und ob noch Platz bleibt um Informations- und Beratungsangebot dort zu halten. Auch hier kann die Ecke zum Garten hin geöffnet werden, um eine Verbindung zu schaffen zwischen den unterschiedlichen Nutzer:innen. Der Garten wird zum Ort der Begegnung für alle. Im Obergeschoss (Abb. 10) könnten Starterwohnung für junge Menschen sein, ca. vier Wohnungen ließen sich hier unterbringen und bspw. gemeinschaftliche Nutzungen wie Gästezimmer mitdenken, die die Wohnungen bereichern und gleichzeitig günstig halten würden. Alternativ könnte man sich anschauen, ob das auch Apartments für Senior:innen sein könnten. Unsere Empfehlung wäre aber - und das betrifft das ganze Thema Zukunftsmix - hier keine Monokultur zu schaffen, also ein Raum der bspw. nur für ältere Menschen ist, sondern vielmehr Generationenvielfalt zulässt und unterschiedliche Alter miteinander verschränkt.

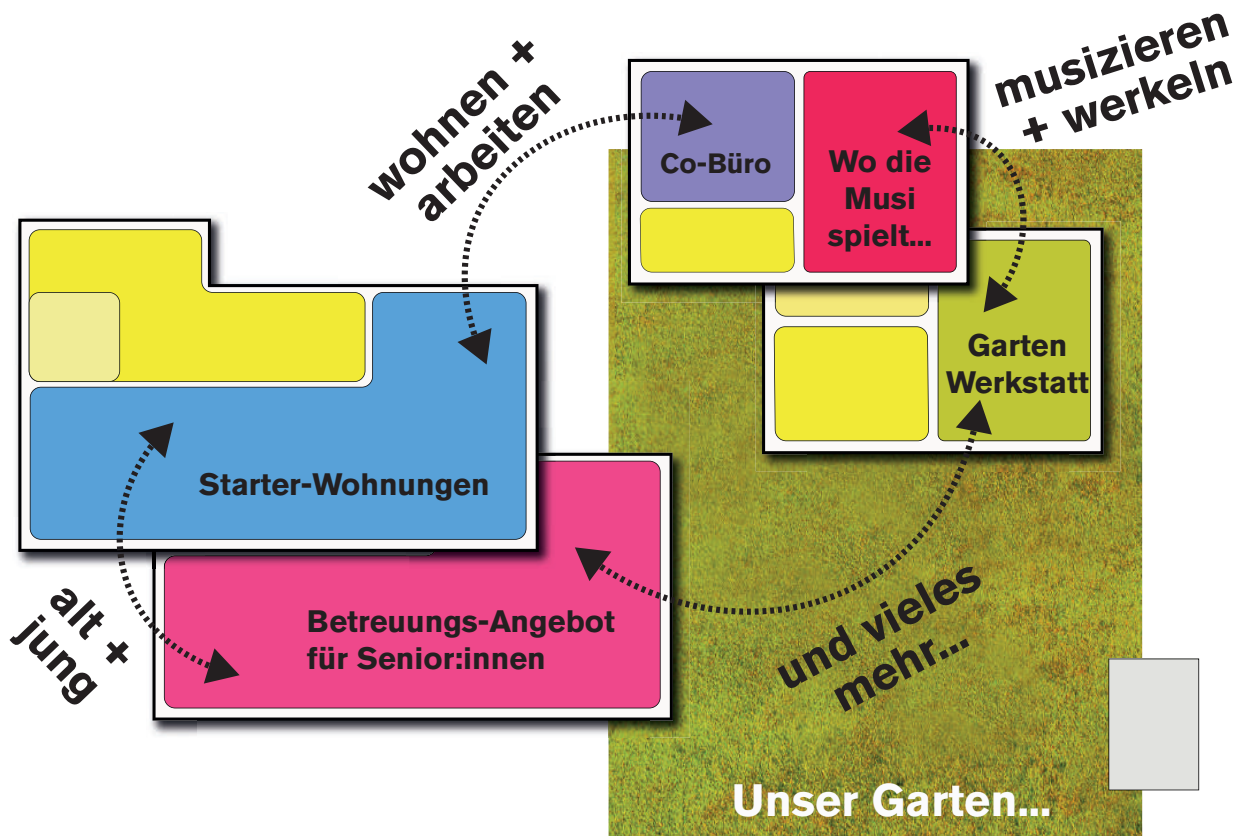


Abb. 11: Fokus der Ideenwerkstatt war das „Mischen“. © nonconform

Bauliche Verbindungen schaffen, eine Brücke in die Zukunft schlagen

Eine Maßnahme für Übermorgen (Abb. 12+13) wäre wieder eine Verbindung herzustellen zwischen Kirche und Kindergarten zu Schulgebäude und Schulwiese. Dabei könnte am Kindergarten ein Vordach angebracht und von dort aus eine Ebene eingezogen werden, die ca. drei Meter über der Straße liegt, und am Schulgebäude ankommt. Das Vordach am Kindergarten könnte mit einem Umlauf außerdem dafür sorgen, dass auch die Fluchtwegsituation dort besser gelöst würde. Früher hat es bereits einmal einen Steg über die Straße gegeben, aber der wäre heute an der falschen Stelle. Denn in Zukunft will Jung und Alt miteinander verbunden sein und auch die vielfältigen Funktionen und Treffpunkte sollen verschränkt werden. Für die Zukunft sollte der Punkt somit verschoben werden, sodass die Verbindung nicht mehr bei der Kirche, bzw. dem Friedhof ankäme, sondern Kindergarten und Schulgebäude verbunden wären. Dafür ist selbstverständlich noch viel Vorarbeit notwendig von Planer:innen und Architekt:innen, daher wäre diese Brücke in die Zukunft eine Aufgabe für Übermorgen.

Fokus der Ideenwerkstatt war das „Mischen“ (Abb. 11), Jung und Alt miteinander zu verschränken, Wohnen und Arbeiten miteinander zu verbinden, Musizieren und Werken zu verknüpfen, unterschiedliche Funktionen zu verflechten. Dabei ist wichtig, dass keine Nutzungskonkurrenzen oder Konflikte entstehen, sei es aus Platzproblemen oder weil leise und laute Nutzungen sich stören. Daher wurde sich bei dieser Ausarbeitung auf das verbindende und ein sinnvolles Zusammenspiel konzentriert.

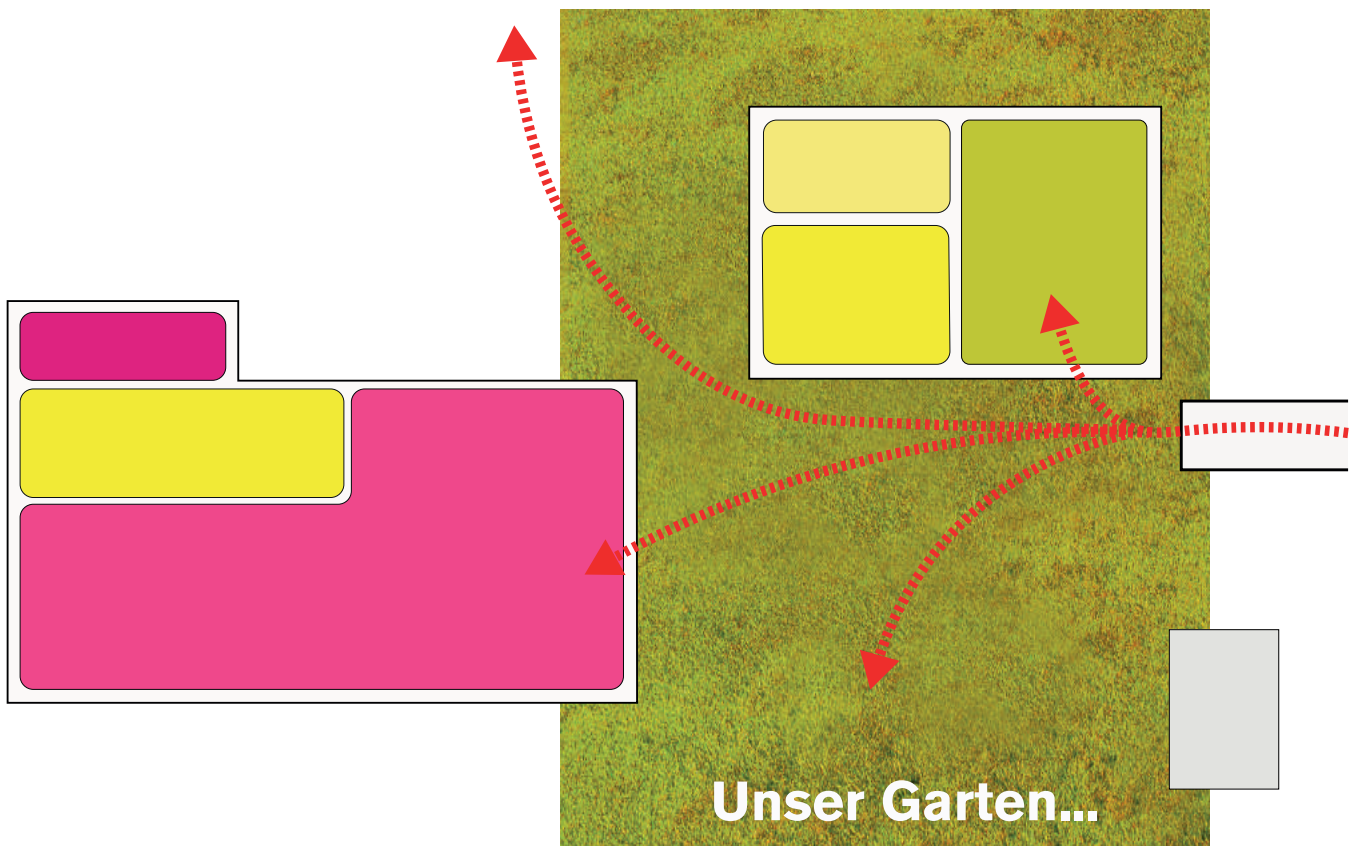


Abb. 12: Verbindungen schaffen, um die unterschiedlichen Treffpunkte in der Ortsmitte miteinander zu verschränken. © nonconform

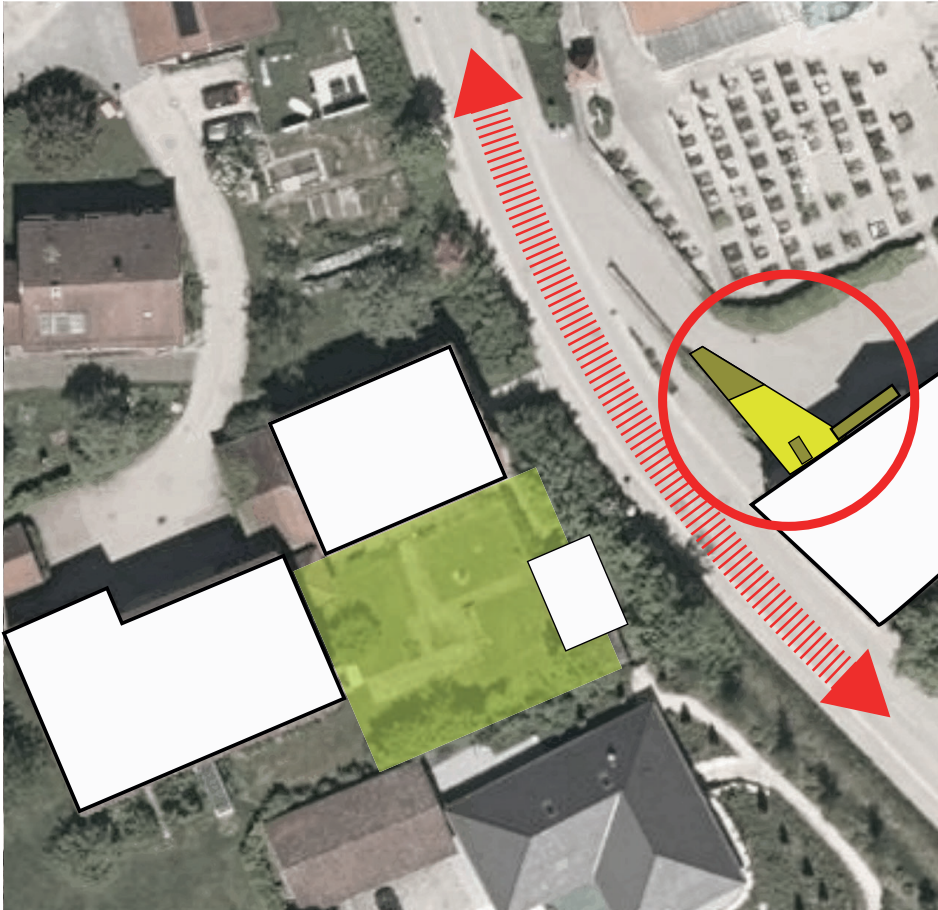
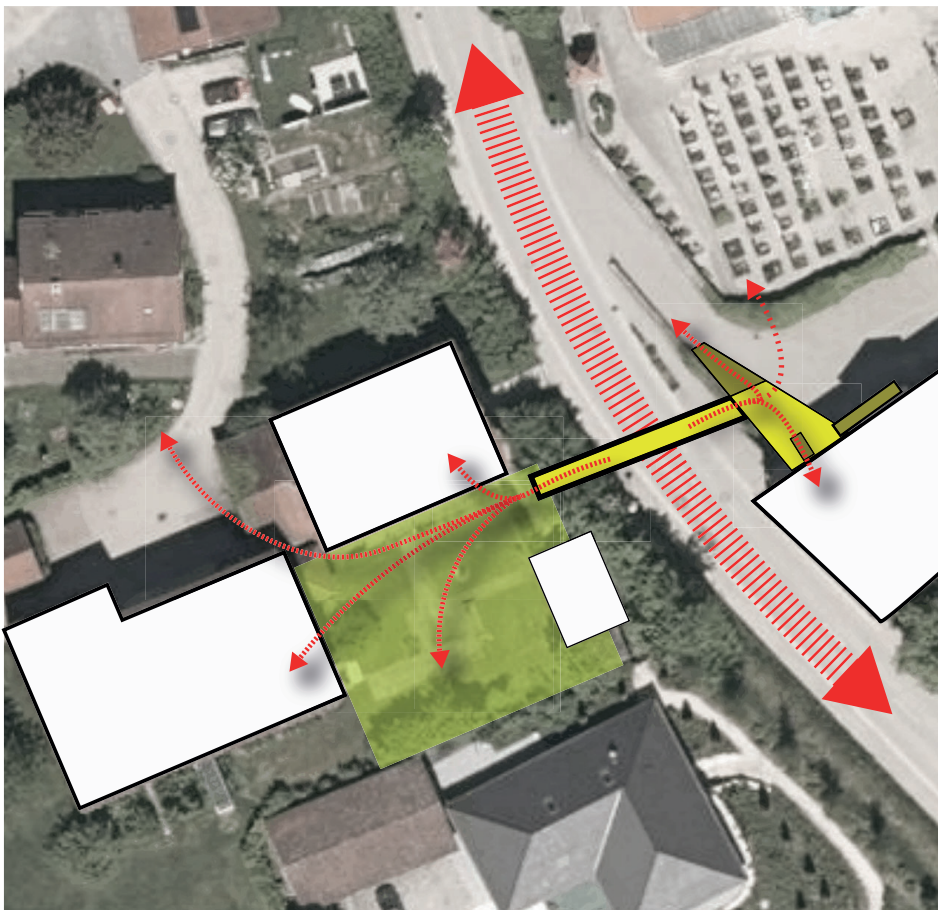


Abb. 13: Das I-Tüpfelchen, ...
© nonconform



... eine bauliche Verbindung als
Brücke in die Zukunft schlagen.
© nonconform



Ausblick

Die Zukunft beginnt jetzt!

Wann geht es los, das ist immer die große Frage bei räumlichen Umsetzungen – Sofort! Fokus jetzt auf das Dirlinger Piazzlerl (Abb. 14) und auf das, was sich dort bereits ganz simpel und sofort umsetzen lässt. Schon morgen kann eine Bank bzw. Sitzgelegenheit direkt vor dem Bäcker aufgestellt werden. Da der Platz Privatgrund ist, muss als erster Schritt ein Gespräch mit der Eigentümerschaft geführt werden, um diese für die Weiterentwicklung zu begeistern. Auch ein Fahrradständer kann direkt installiert werden. Weiter kann der Platz mit „Dirlinger Piazzlerl“ ausgeschildert werden und die Enthüllung der neuen Platzmarkierung mit einem Eröffnungsfest zelebriert werden. Möglichst viele Aktivitäten sollten ab sofort auf's Piazzlerl verlegt werden, um den Platz bereits heute als solchen zu etablieren und gleichzeitig den Start einer Veränderung sichtbar zu machen: hier spielt sich jetzt das Leben ab!

Während der Ideenwerkstatt sind natürlich weit mehr

Ideen gesammelt worden, als in die Empfehlung einfließen konnten. Bei den über 100 Ideen waren mal ganz konkrete, mal ganz abstrakte Wünsche dabei, doch wer setzt diese nun um? Alle sind hier gefragt, denn die Umsetzung ist nicht nur eine Aufgabe der Gemeinde, sondern die Aufgabe aller. Das Besondere an Tyrlaching ist, dass es hier vor Ort bereits ein Projektmanagement gibt, das sich als eine Art Plattform versteht für die Realisierung von Ideen: Umsetzungen werden darüber unterstützt, Fördergelder können organisiert oder Kontakte hergestellt werden. Dieses Potenzial gilt es nun zu nutzen, um einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft zu machen.

Bereits am letzten Abend der Ideenwerkstatt wurde die erste Sofort- bzw. sogenannte „Montagsmaßnahme“ umgesetzt (Abb. 15) und kurz nach der Präsentation der Ergebnisse der Ideenwerkstatt eine erste Empfehlung aufgegriffen: eine Bank als neue Sitzgelegenheit vor dem Bäcker wurde aufgestellt – die Zukunft beginnt jetzt!



Abb. 14: Erste simple Eingriffe vornehmen, ...

© nonconform



... sodass Leben auf das neue „Dirlinger Piazzlerl“ einkehrt.

© nonconform

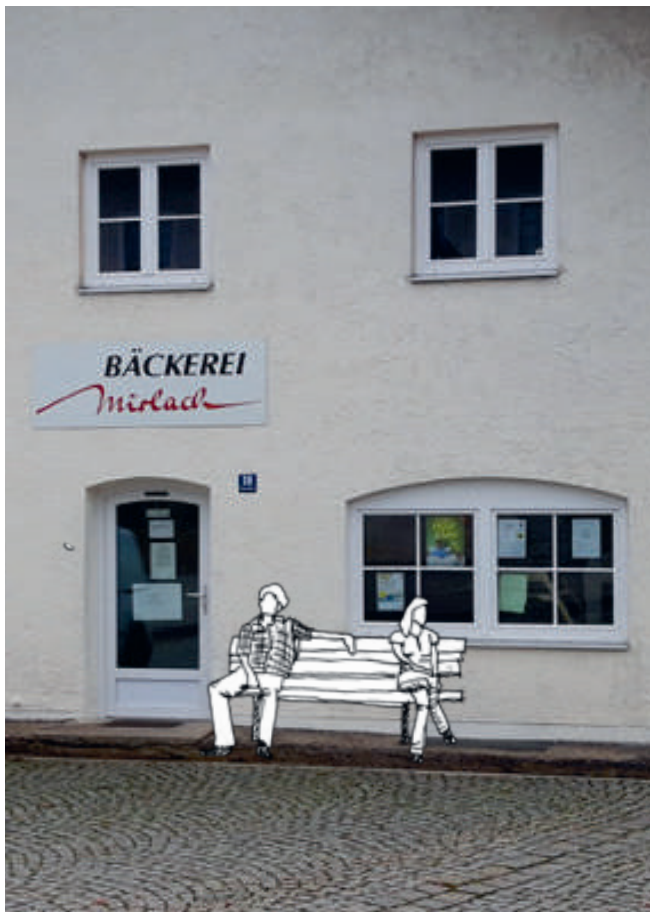


Abb. 15: Bereits 10 Minuten nach der Abschlusspräsentation wurde die erste Sofort- bzw. Montagsmaßnahme umgesetzt. © nonconform

„Die Gemeinde sind alle, lasst uns in die Zukunft schauen und das Potenzial nutzen, lasst uns auch gemeinsam an die Umsetzung gehen. Jeder/e hatte die Möglichkeit sich einzubringen und an Ideen mitzuwirken, lasst uns jetzt gemeinsam weiter tun. Auf in die Zukunft! Vielen Dank!“

Andreas Zepper, Bürgermeister Tyrlaching



Ausschnitt der Ideenwand aus dem Ideenbüro während der Ideenwerkstatt
 © nonconform



Das nonconform-Team der Ideenwerkstatt in Tyrlaching
© nonconform

Impressum

nonconform ideenwerkstatt gmbh

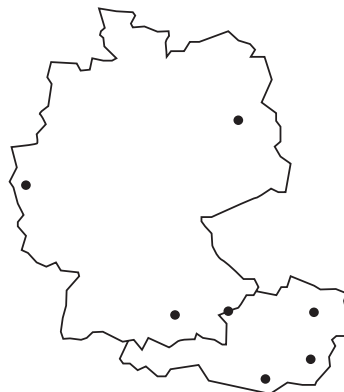
Verfasserstandort
Berlin, Bayern

Büro Berlin
Reichenberger Straße 124 A, 10999 Berlin

Büro Wien
Lederergasse 23/8/EG, 1080 Wien

www.nonconform.at
office@nonconform.at

Verfasser:in Protokoll
Annelie Knust, Eva Beham



Wien
Berlin
Kärnten
Bayern
Nordrhein-Westfalen
Oberösterreich
Steiermark



nonconform

Blick auf den Dorfplatz in Tyrlaching
© nonconform



www.tyrlaching-ortsmitte.de

www.nonconform.at

Zukunft Ortsmitte

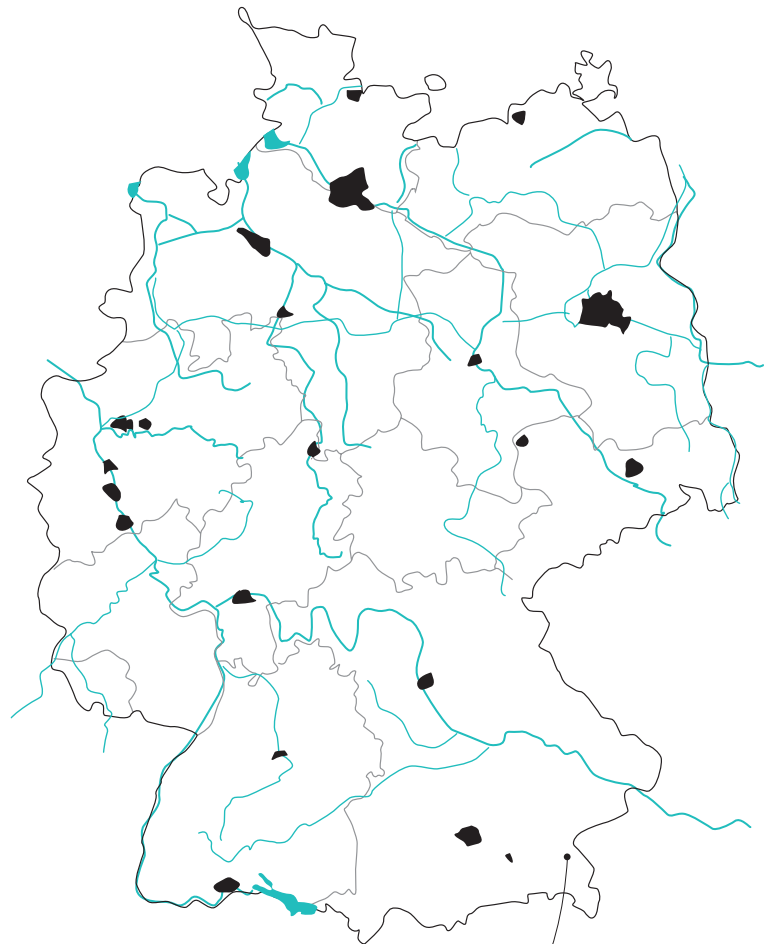
Ideenwerkstatt Tyrlaching von 6. bis 8. Okt. 2021

Ideen-
protokoll



Inhalt

3	Ideensammlung
5	Auftaktworkshop
9	Auftaktmittagessen
12	Workshop zur VG
16	Offener Ideenstammtisch
21	Ideen auf dem Prüfstand
27	Ideenboxen
44	Digitale Ideenwand
47	Impressum



Tyrlaching



Ideensammlung

Im Ideenprotokoll sind alle schriftlichen Beiträge, die im Rahmen der Ideenwerkstatt bzw. der Workshops eingebracht und erarbeitet wurden, dokumentiert.*

Um einen Überblick über die Beiträge zu erhalten, wurden die eingebrachten Ideen vor Ort im Ideenbüro an einer Ideenwand nach Themen geclustert. Auch die Flipcharts mit den Themen, die in den Workshops erarbeitet wurden, wurden für alle sichtbar aufgehängt.

Über die unterschiedlichen Ideenkanäle wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge gesammelt:

- Auftaktworkshop
- Ideenboxen
- Digitale Ideenwand
- Auftaktmittagessen
- Workshop zur VG
- Offener Ideenstammtisch am Abend
- Ideen auf dem Prüfstand am Abend
- Direkt im offenen Ideenbüro abgegebene Ideen und Konzepte – schriftlich wie mündlich

Zusätzlich zu den hier dokumentierten, schriftlichen Beiträgen flossen auch die Eindrücke aller Teammitglieder von nonconform aus den persönlichen Gesprächen mit den am Prozess Beteiligten in das Ergebnis ein.

*Ideenzetteln mit beleidigenden Inhalten sind von dieser Dokumentation ausgenommen.



Sortieren von Ideen aus der Ideenbox
© nonconform



Ideenzettel liegen bereit zum Ausfüllen im Ideenbüro
© nonconform



Gesammelte Ideen auf der Ideenwand im Ideenbüro während der Ideenwerkstatt
© nonconform

Auftakt- Workshop

Einstiegsfrage

**Stellen Sie sich vor wir haben den 12.11. 2025:
Was hat sich in der Dorfmitte von Tyrlaching
verändert? Welche tollen neuen Qualitäten
gibt es?**



Diskussion im Auftaktworkshop
© nonconform



Rundgang während dem Auftaktworkshop 2020
© nonconform

Willkommen zum

Auftaktworkshop zur

ideenwerkstatt

ZUKUNFT
ORTSMITTE
TYRLACHING

Ich bin ...

Tyrlaching ist einzigartig,
weil ...

- Monika: Wegen der Leute, schön für die Kinder
- Steffi: man kennt sich und hält z'samm
- Moni: Zusammenhalt
- Alex: es passt,
- Marco: beschauliches, ruhiges Wohnort zwischen Industriestandorten, kurze Wege
- Christa: noch nicht zu groß, man kennt sich
- Alexander: z'sammhalten, zusammen dhar

Andi: überschaubar + vielfältig

Lothar: sind am Weg, Mitte mit Leben füllt,
als Chance, Strukturen binden

Inge:

Wolfgang: man kennt sich, Individualität

Elli: zentrale Lage, z'sammhalten, Grün +
ländlich

Stellen Sie sich vor wir

haben den 12.11.2025:

- Was hat sich in der Dorfmitte von Tyrlaching verändert?
- Welche tollen neuen Qualitäten gibt es?

- Es kommen viele Leute
- Viele umsetzbare Ideen
- Gelegenheit zum Ideen sammeln
- Plattform wo viele einen Beitrag leisten können.
- Eine Gemeinschaft des Umsetzens
- # Unervalide Ideen / Überraschungen
- respektvollen Umgang > Gruppenergebnis
- maximale Beteiligung → dazu stehen, wenn's in die Umsetzung geht
- Das Zusammenhalten / -arbeiten strukturieren, Offenheit für andere Ideen.
- Die "unüblichen Leute" sollen kommen
- Beteiligung des ganzen Gemeindegpektrums (alle Gruppen) → auch die die sich sonst nicht trauen...

Welche Fragen sollen nach der Ideenwerkstatt beantwortet sein?
 → zur Ortsmitte

- Wie schaut die Zukunft des Schulareals (Schulwiese + Gebäude) aus?
- ... Zukunft des Dorfplatzes aus?
- Welche Veranstaltungen / Aktivitäten sollen in der Ortsmitte stattfinden?
- Was ist unsere Antwort auf den demographischen Wandel?
- Wer arbeitet mit an ^{der} Koordination ~~von~~ von Aktivitäten in der Ortsmitte (Helferteam)?
- Wie stärkt das Ergebnis die Lebensqualität der Bürger*innen?
↓ die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen

- Wo setzen wir Prioritäten?
- Wer setzt die Ergebnisse um?
- Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte aus?
↓ (Es geht um räumliche Gestaltung + Aktivitäten)
- Mchtest Du die Zukunft (der Ortsmitte von Tyslochrip) mitgestalten?
- Jetzt!
- (Genaue Beschreibung der Mitgestaltungsmöglichkeiten)

Ergebnissen!

- Kinder + Jugendliche

Multiplikatorin
Alexandra



Ideensammlung für Themen beim Auftaktworkshop
© nonconform

Auftakt- mittagessen

Einstiegsfrage

Erwartungen an Prozess und Ergebnis: Was wollen wir nach drei Tagen geklärt haben?



Diskussion beim Auftaktmittagessen beim Wirt
© nonconform



Auftaktmittagessen während der Ideenwerkstatt
© nonconform

Herzlich
Willkommen

ooo zum

Auftaktmittagessen



Eure Erwartungen
an Prozess und
Ergebnis!

Was wollen wir nach
den 3 Tagen
geklärt haben?

Monika

→ Was kommt an Ideen + wie kommen wir
in die Umsetzung?

Simone

→ Was passiert mit unserem Schulportal
→ Wunsch: Nicht nur verbanen, auch
Freiraum gestalten!

Christa

→ Grünraum am Schulportal weiterent-
wickeln
→ Nutzungsfür den Freiraum anknüpfen
an Ideen + Vorhandenes
↳ was an gemeinsamen Weiterdenken kann
umgesetzt werden? Wer kümmert sich?
- von der Umsetzung bis zum Betrieb

Wolfgang (GR)

- Simultane Nachstrichung für alle an Schulareal
- Dorfplatz als Leuchte weiterer Entwicklung
mitgest. viele
+ alle mitbringen

Elfi (GR)

- Das alle Bürger:innen die Gelegenheit wahrnehmen ihre Ideen einzubringen
- Ideen + Lösungen f. das Aufgabengebiet finden
- Attraktive Gestaltung → Pflege mitdenken
- In die Zukunft denken → ^{Angewandte P.} Scher:innen / Klimaschutz + ...

Steffi

- Wusstest, das viele kommen
- Dorfplatz beleben → Aufenthaltsqualität schaffen
- Schulareal: Angebot f. Scher:innen ^{→ ss. helfen + was führen}
im Bereich Pflege + Gesundheit
"Das man nicht vom Dorf weg muss!"

Christof (ucf)

- ehv. erst in den zu den Bodenplan passt
"Kontakt u. Nutzungen" → ein grosses Ganze schaffen!

Alex (GR)

- Kinder + Jugend mit einbinden + Angebote schaffen → z.B. in Koop. mit Wirt
- Schulareal: "Gemeinschaft zusammenbringen!"

Eva (ucf)

- Freude am Prozess

Lothar (GR)

- "Leben in die Bude bringen" → ~~Wohnort~~
selber machen → Zusammenheften → Dorfmitte!
"Eine Symphonie ist das grosse Ganze"[Ⓢ]
- da kann es auch Disharmonie geben
- wie kommen wir in die Umsetzung + Visualisierung
wie kommen wir dahin

Ⓢ Gemeinwohl: v. allen f. alle!

Katrinian (ucf)

- Wie klingt die Symphonie zum 'Dielinger Ortskern'?

Astrid (ucf)

- Freude am dem guten Geschehen!
- Zusammenspiel an Nutzungen + Ideen:
wie kann man weiter spielen 'lernen'?

Matthias (ucf) (GR)

- jeder ist ein Künstler → die Menschen
kitteln + kleben generieren → ergebnis offen denken
- Startplatz = Dorfplatz: "erst ergibt sich"

Annelie (ucf)

- Eine Symphonie mit einigen Overturen!



Diskussion im Workshop zur VG
© nonconform

Einstiegsfrage

Welche Entwicklung in der Welt / der Region
wird besonders auf unsere Ortsmitte wirken?

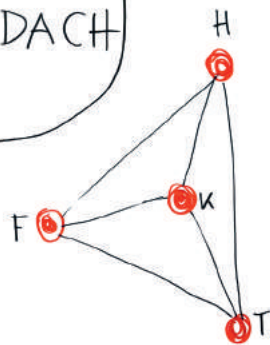


Ideensammlung für Themen in der VG
© nonconform

**Workshop
zur VG**

WILLKOMMEN ZU:

ORTSMITTEN IN DER
VG
KIRCHWEIDACH



Dagmar / K:

Superburger beim Wirt!

Stefan / K:

Bei uns bekommen Sie ein Zuhause!
(Baugrund..., Infrastruktur?)

Wolfgang / F:

Gewerbegrundstücke ausverkauft!
(noch nicht, aber Möglichkeiten geschaffen...)

Es gibt kein VG-Gewerbekonzert

Gottfried / H:

Ihre Großeltern werden sich hier prächtig fühlen!
→ in Planung (Schulhaus → Senioren)

Matthias / H:

Wir bauen für unsere Zweige eine neue Kinderkrippe!
(ab. 1.1. 2022)

↓
gibt es in allen
Ortschaften

Lothar / K:

Die neue Grundschule in Kirchweidach ist geplant:
Die alten Schulhäuser bekommen Gemeinwohl-Nutzungen!

Josef / F:

Neue Seniorenresidenz wird sehr gut angenommen!
"Altenheim" vollstationäre Pflege + betreutes Wohnen
↓
~ Bedarf der VG

Alex / F:

Wir betreuen auch Ihre Kleinsten!
(Kinderkrippe i. Schule)

Patrik / D:

Mit'm Will und'm Seel wächst das Dörfle wieder mehr
z'samm!

Matthias / F:

Feichten bleibt in Bewegung!
(tolle Jugendarbeit im Sportverein)

Elli / D:

Viele tolle Ideen aus der Dörflewelt: Tyllaching hat viel vor
↳ Flächenentwicklung im Kern, Grün, Sozialer....

Karin / H:

+ wird
Miteinander wurde viel bewegt!
(Engagement + Miteinander, Junge Leute starten Dinge...)
Es braucht Teams!

Andi / D:

Einseitige BB Ländl vom 6.-8.10 in D statt!

SYNERGIEN + KOOPERATIONEN:

- HP der VG: Vermarktungsplattform einrichten
 - ↳ für regionale Produkte
 - ↳ welche Anbieter gibt es
- Eh' do-Flächen → Renaturierung, Anbauflächen...
→ VG-Konzept
- Lichtverschmutzung ↑
- mobilen Verkaufstand
 - ↳ Produkte zu den Leuten bringen
- Vereinsplattform (zum Bündeln von Angeboten)
 - ↳ Veranstaltungen in den Ortsmitten

• Carsharing → über die Gemeinden hinweg

• Vernetzung der ÖPNV-Angebote

• ↳ Bedarfsorientierte Angebote
↳ Öffentlichkeitsarbeit

• Fahrdienste über Nachbarschaftshilfe (SELA)

↳ VG-Vernetzung
↳ Fr. Kohlbeck → interm. VG

• Betreuungsgruppen (Entlastung pflegender Angehöriger...)
→ Schulung auf VG-Ebene (z. min 8 Pers.)

→ Info-/Vernetzungsgespräch Ende Oktober

↳ Büro auf VG-Ebene finanzierbar (SELA)

• Nahwärme in die Ortsmitten

• VG-Synergien mehr in den Fokus nehmen

• Leerstandsmanagement → VG-Angebot

• Bauberatung / Kulturlandschaft

• Nachhaltigste Bauen

Lokale Gesundheitsversorgung (Ärzte, Apotheke...)
Kirchweidach

↓
Auf den Grund gehen!



Ideensammlung für Themen für die VG
© nonconform

Offener Ideenstammtisch

Bei der öffentlichen Abendveranstaltung „Offener Ideenstammtisch“ wurden am ersten Tag der Ideenwerkstatt frei Ideen für den weiteren Umgriff der Ortsmitte gesammelt und von den Teilnehmenden weiterentwickelt. Dabei ging es um die folgenden Themen: Wiederbelebung Dorfplatz, Treffpunkte Ortsmitte, Nachnutzung Schulareal, Angebot für ältere Menschen.

Der Dorfplatz – ein schlummerndes Potenzial wieder erwecken

Er ist eine Durchgangsfläche, sehr autodominiert und hat wenig Charakter. Was kann er nun werden: die

Pflasterung könnte genutzt werden, um einen Platz sichtbar zu markieren, ein Infopoint und Sitzgelegenheiten könnten aufstellen werden. Die Sitzgelegenheiten sollten dabei witterungsbeständig sein und ggf. überdacht werden, sodass man sich gerne dort aufhält und bequem bspw. auf den Bus warten kann. Weiter sollte der Brunnen mehr betont werden, derzeit liegt er sehr versteckt hinter den Bäumen. Auch könnte der Bäcker raus stuhlen, sodass der Platz belebt wird und ein Cafébetrieb entsteht.

Treffpunkte Ortsmitte – Die Schulwiese erhalten und weiterdenken

Die Idee ist gemeinschaftliche Nutzungen für alle im Außenraum zu installieren und zum Beispiel einen



Vorstellung der Ideen am „Offenen Ideenstammtisch“ am Abend
© nonconform

öffentlichen Grill und Brotbackofen zu bauen, Sitzgelegenheiten aufzustellen, eine Tischtennisplatte und Bewegungsgeräte für Sport fest zu installieren. Ziel ist die Schulwiese für alle Generationen weiter zu erschließen, auch für die Jugend.

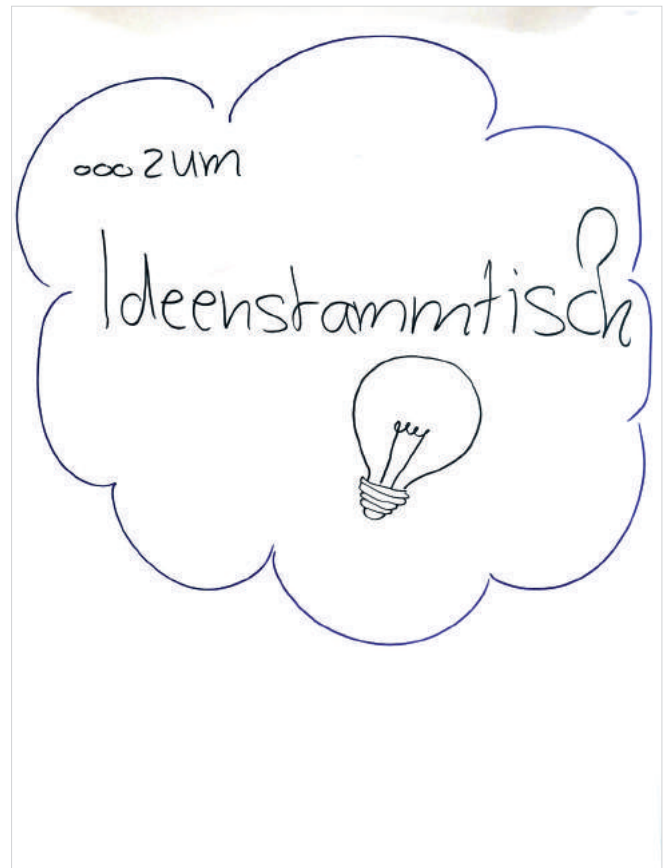
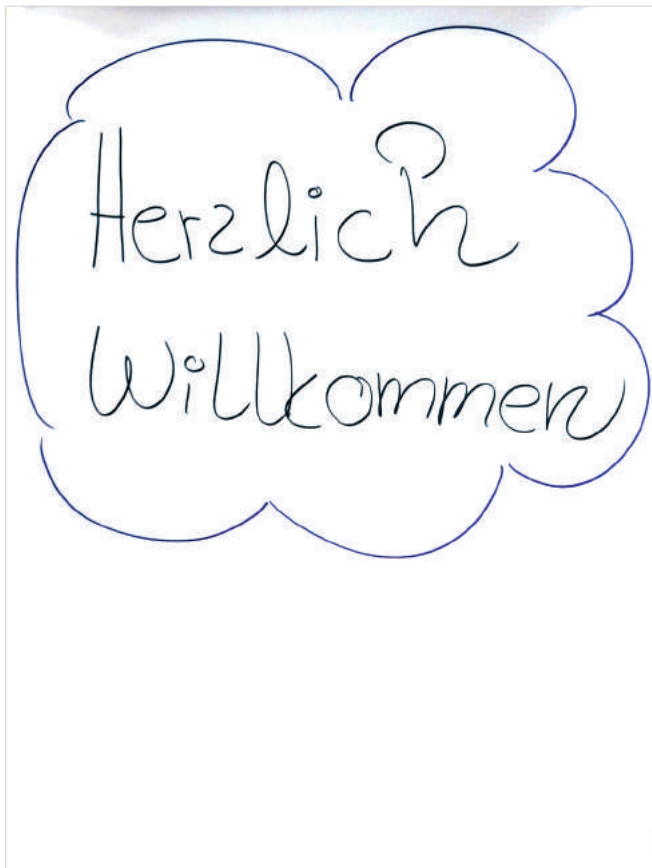
Nachnutzung Schulareal – Nutzungsmix für alle Alter

Der Spielplatz auf der Schulwiese sollte erweitert werden, bspw. um Fitnessgeräte oder Bänke zum Picknicken. Das Wögerbauerhaus wurde als abrisswürdig empfunden, hier könnte stattdessen Raum entstehen für den Gartenbauverein, der Brotbackofen unterkommen, und ein Geräteschuppen für einen Gemeinschaftsgarten entstehen, durch den der alte Schulgarten wiederbelebt würde. Weiter könnte ansonsten auch Single- oder Seniorenwohnungen untergebracht werden, ggfs. auch mit Betreuungsangeboten. Alternativ könnte Generationenwohnen entstehen. Das (alte/neue) Schulhaus könnte den Gedanken eines „Haus des Lernens“ aufgreifen und weiterdenken: Musikunterricht, Nachhilfe von für Schüler:innen, ärztliche Vorsorge wie Physio oder Ergotherapie, etc., Angebote von Vereinen (Backkurse, Bastelkurse, ...). Weiter kam auch die Frage auf, ob das Thema Tagespflege hier nicht nochmals aufgegriffen werden sollte und im Schulhaus einen Platz finden könnte.

Das erste OG könnte ggfs. auch vermietet werden, um Kosten für die Gemeinde zu sparen. Wichtig wäre, dass der Musikverein im Erdgeschoss seine Räume behalten kann.

Angebote für ältere Menschen – Senior:innen im Ortskern

Ältere Menschen brauchen vor Ort möglichst mobiles Angebot. das zu den Menschen kommen kann, oder umgekehrt sollte das Angebot auf kurzem Wege für diese erreichbar sein. Derzeit ist bereits eine Generationenbüro in der alten Kanzlei (Schulgebäude) untergebracht. Rund um diesen Ort könnte es eine Tagespflege und Betreuungsangebot geben, wo die Menschen betreut werden, aber auch mit anderen in Kontakt kommen. Das „Haus des Lernens“ könnte also um ein „Haus der Begegnung“ ergänzt werden. Dabei sollte das Haus nicht nur für ältere Menschen zur Verfügung stehen, auch für bspw. Kinder und Vereine. Es sollte sich dabei auf die Schulwiese hin öffnen, sodass sich alle Generationen dort begegnen können. Ziel wäre, für gemischte Nutzungen Platz zu haben: Angebote für ältere Menschen, ärztliche Versorgung und Begegnung zwischen Familien und ihren Kindern, aber genauso auch die Jugend und die Vereine Raum finden.



Flipchartbeiträge vom offenen Ideenstammtisch am Abend
© nonconform

Ablauf

- 19:30 Begrüßung / Vorstellungsrunde / Input
- 20:15 Ideenstammtisch
- 21:20 Schlussrunde
- 21:30 Ende + Ausklang

Vorstellungsrunde

"Mein Lieblingsort
- hier bin ich gern!"

Andi - Bgm. - zu Hause

Susanne - Theaterverein - Bürgersaal

Eva - Städtebauförderung - Dach vom Bürger

Carla - Musikverein - Probenraum

Maria - Musikverein - Musikraum + Wirt

Alex - Landjugend - Schulwiese

Mathias - Gemeinderat - Wirt

Patrick - Gemeinderat - Daheim + Spielplatz

Wolfgang - Gemeinderat - Daheim + Wirt

Gerhard - Privat (+ Gartenbauverein)

Dagmar - Nur zur Arbeit da - Beim Wirt
↳ Daheim + Spielplatz

Christof - nonconform - EG alte alte Schule / Dorf-
wiese

Astrid - nonconform - Bürgersaal

Lothar - privat - Dach Bürgersaal
+ Daheim

Robert - neugierig - tolles Gebäude

Andrea - privat / Gartenbauverein - Schule → Wirtenbauer Garten

Josef - hier geboren - im Haus / Elternhaus

Franz - Kirchnpfleger - Daheim

KorSinnia - nonconform - Dach vom Bürgersaal

Anelie - nonconform - Dach vom Bürger-saal

Ideenstammtisch



Ideengeber:in



Biene



Schmetterling

Dorfplatz



KANN WERDEN

- INFO-POINT (Tafel, Zus. Info-stationen)
- MEHR SITZGELEGENHEITEN
- LADESTATION E-BIKE
- FLIEßENDER ÜBERGANG (haufig) ZUR STRASSE (Anlieger)
- BRUNNEN MEHR BETONEN
- ÜBERDACHUNG (BUSHAUS)
- CAFE-BETRIEB (BÄCKEREI, Metzgerei)

IST ZUSAMMEN

- DURCHGANGSFLÄCHE
- „neut Fleisch und neot Fleisch“
- WENIG CHARAKTER
- ZU AUTODOMINIERT



Brotbackofen

Treffpunkte

Schulwiese
Minimale Überdachung
Brotbackofen und Grill
Bänke und Tische

Schulwiese
Tischtennisplatte

Senioren
Geräte

Gemein-
schaftsgarten

Nachnutzung
Schulhof

Umwitz
Kinderkrippe

überdachte Sitzgelegenheit
für den Spielplatz
→ Platz für Familien-
Freunde (Schalenplatte)
Sitzgelegenheiten
auch einfache Mittel z.B.
Baumstämme
Motorik-Geräte
→ Spielplatz erweitern

Nutzung
für alle
Altersgruppen

Abriß Wägenerbau-
haus
z.B. für Pressraum, Lager-
raum für Gartenbauwerk-
zeuge, Brotbackofen,
Gemeinschaftsgarten

„lange“ (Gemeinschaftsraum)
mit „Dachung“
„Gemeinschaftshaus“
Jung NLP AIT

Haus des Lernens und
Treffens
- Musikunterricht
- Nachhilfe
- „Small Groups“ (Musik, Sprachen,
Experimente, mobile Angebote)
- Hobby / Backwerk (z.B. Brot,
Zucker, Gebäck, etc.)

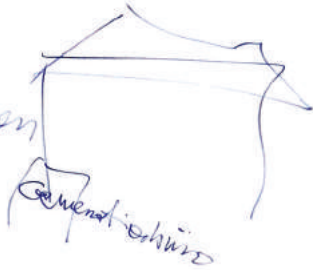
Vermietung
1 OG um Kosten
für Gemeinde
zu verringern (z.B.
Kino, etc.)

Tagungsort
Kulturzentrum

Angebot
altare Medien

Mobile

Hand der Begonnen



Schlussrunde

"Mein AHA

in einem Wort"

- Gemeinschaft
- Interessent
- Fest feiern
- Zusammenhalt
- Treffpunkt
- Symphonie
- Potential //
- Zusammenkommen
- Logisch
- Freiraum
- Treffpunkt //
- Generationenübergreifend
- Zukunft //
- Vielfalt
- Motivation
- Wechsel
- Überwältigung
- Ideentreichtum

Ideen auf dem Prüfstand

Bei der öffentlichen Abendveranstaltung „Ideen auf dem Prüfstand“ am Tag 02 der Ideenwerkstatt, präsentierte das nonconform-Team die bereits aus dem gesammelten Material und Ideenreichtum abgeleiteten Empfehlungen. Diese wurden dann mit allen Teilnehmenden diskutiert und einer Prüfung unterzogen sowie Weichen gestellt zu einer sinnvollen Weiterentwicklung. Dabei haben sich die folgenden Themenfelder herauskristallisiert: Treffpunkte Ortsmitte, Zukunftsmix Dorfgarten, Innovationspreis Tyrlaching: Modern Festl.

Treffpunkte Ortsmitte

Im ersten Schritt habe wir danach gefragt „Was macht eine Ortsmitte aus?“ Das ist ein Ort, wo sich wichtige Gebäude und Funktionen befinden; die Kirche, das Rathaus, Läden, ein Wirtshaus, Cafés – das ist ein Ort da ist was los, der ist lebendig. Im nächsten Schritt haben wir danach gefragt „Wo ist eigentlich die Ortsmitte in Tyrlaching?“. Dabei haben wir festgestellt es gibt mehrere Orte, die die Mitte in Tyrlaching bilden: die Umgebung rund um Wirt und Bürgersaal, die Wiese am Dorfplatz mit Maibaum oder Christbaum im Winter, die Schulwiese am Schulgebäude und die Kirche



Diskussion bei Abendveranstaltung „Ideen auf dem Prüfstand“
© nonconform

mit Kindergarten – sehr verschiedene Orte mit ganz unterschiedlichen Qualitäten. Der Bürgersaal und der Wirt, da gehe ich gezielt hin, um mich auszutauschen oder an Veranstaltungen teilzunehmen. Die Wiese am Dorfplatz bzw. vorm Bäcker ist der zufällige Begegnungsort, da kreuzen sich die Wege, wenn man sich durchs Dorf bewegt. Die Schulwiese, liegt etwas versteckt und bildet eine ruhige Ecke; hier wird gespielt oder Sport gemacht. Weiter wurde festgestellt, dass der Kindergarten eigentlich auch zur Ortsmitte gehört, er ist der Ort des Spiels und der Freude, aber auch der Zukunft. Der Wunsch kam auf, diese verschiedenen Ortsmitten miteinander zu verknüpfen, möglicherweise auch die alte Verbindung zwischen Schulgebäude und Kirche wieder zu reaktivieren. Denn es muss nicht nur eine Mitte geben, sondern es kann unterschiedliche Orte mit unterschiedlichen Qualitäten geben, die alle Teil der Dorfmitte sind.

Zukunftsmix Dorfgarten

Auf dem Areal mit den Schulgebäuden sollen vielfältige Nutzungen untergebracht werden. Kernpunkt war, das Wögerbauerhaus soll erhalten bleiben und soll das Haus sein, wo was los ist, die „Musi“ spielt, Kinder rein- und rauslaufen. Das neue/alte Schulhaus dagegen ist das Haus, das eher ruhigere Nutzungen hat wie Betreuungsmöglichkeiten für Ältere oder Starterwohnung für junge Menschen. Das OK zu diesem Zukunftsmix wurde abgeholt, jedoch wurden auch noch einige Frage gestellt, die es weiter zu prüfen gilt: Ist das der richtige Ort für das Thema Starterwohnungen? Wie gut erhalten ist die Bausubstanz des Wö-

gerbarnhauses? Welche Fördermöglichkeiten gibt es für eine Sanierung? Wo kann das Presshaus des Gartenbauvereins einen neuen Raum finden? Soll es nur Betreuungsangebot für ältere Menschen geben oder nicht auch generationsübergreifend gedacht werden? Sind statt Starterwohnungen auch Apartments für Senior:innen denkbar? Ziel sollte jedoch sein, dass nutzungsoffene Räume entstehen, die mehrfach nutzbar sind und in denen alle einen Platz finden.

Innovationspreis Tyrlaching: Modern Fest!

Tyrlachingen erhält eine Innovationspreis, wofür? Diese Frage wurde schließlich umformuliert in „Cool, du wohnst in Tyrlaching, darf ich dich mal besuchen? Und warum komme ich nun zu Besuch, da fiel die Idee eines mobilen Dorfkinos wie Traktorkino am Rainbicherl, Kino am Stadel, Kino auf der Schulwiese – ein Freiluftkino zieht durchs Dorf. Das könnten beispielweise die Vereine übernehmen, im Zusammenhang mit der gerade pausierten Dorfolympiade. Weiter ging es darum was prägt Tyrlaching bzw. könnte in Zukunft prägend sein – das ist ein „Moderner Touch“ und „Große Fest!“. Der Wirt kocht schon jetzt auch vegetarisch und vegan, es gibt den Bürgersaal und bereits viele Ideen zu verschiedenen Festen. Schon jetzt ist Tyrlaching weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt für seinen Bürgersaal. Schon jetzt werden das Gebäude und Veranstaltungen wie zu 100 Jahren Beuys in großen Zeitungen besprochen. Wie könnte nun also dieses Potenzial weitergenutzt werden, hier kommt auch die Jugend ins Spiel, die Erwachsenen von morgen. Ziel könnte sein, gemeinsam mit der Jugend ein Konzept zu entwickeln was ein „Modern Fest!“ sein kann.

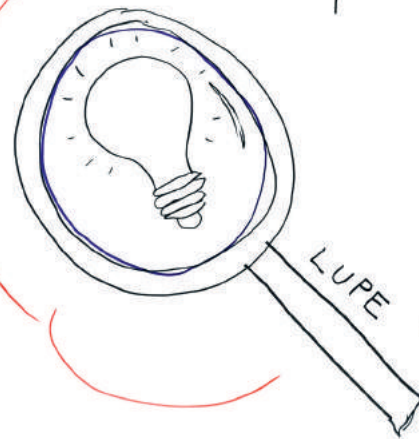


Diskussion an den Tischen zu „Ideen auf dem Prüfstand“
© nonconform

Herzlich
Willkommen

... zu

Ideen auf
dem Prüfstand



Ablauf

19:30 Begrüßung +
Rückblick

20:00 Karussell

21:20 Abschlussrunde

21:30 Ende

Vorstellungsrunde

Wo hast Du heute

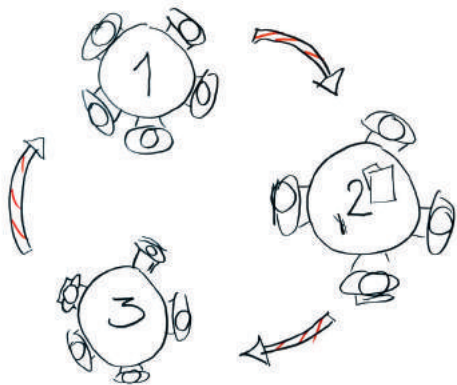
Dein besonderes

Erlebnis - hier
auf dem Luftbild?

Alex - Reception beim Wirt
 Stefan - OberSuch / Schulwiese
 Simon - Bürgersaal?
 Gerhard - Pressraum / Würgerbauer Haus
 Maria - Wirt / Bürgersaal
 Ursula - Abendessen Daheim
 Christa - Bürgersaal
 Lothar - Vor den Eingang zum Wirt
 Markus - Schulwiese
 Sabrina - Schulwiese

Elfi - Friseur
 Luffe - Daheim
 Christof - Hier und jetzt / 1. Stock von Dorex
 Konstanze - Wursladl
 Astrid - Junge Menschen sind da. // Neues
 altes
 Schulhaus
 Eva - Garten vom Würgerbauerhaus
 Annelie - Bürgersaal

Ideen auf dem Prüfstand
 als
 Karussell



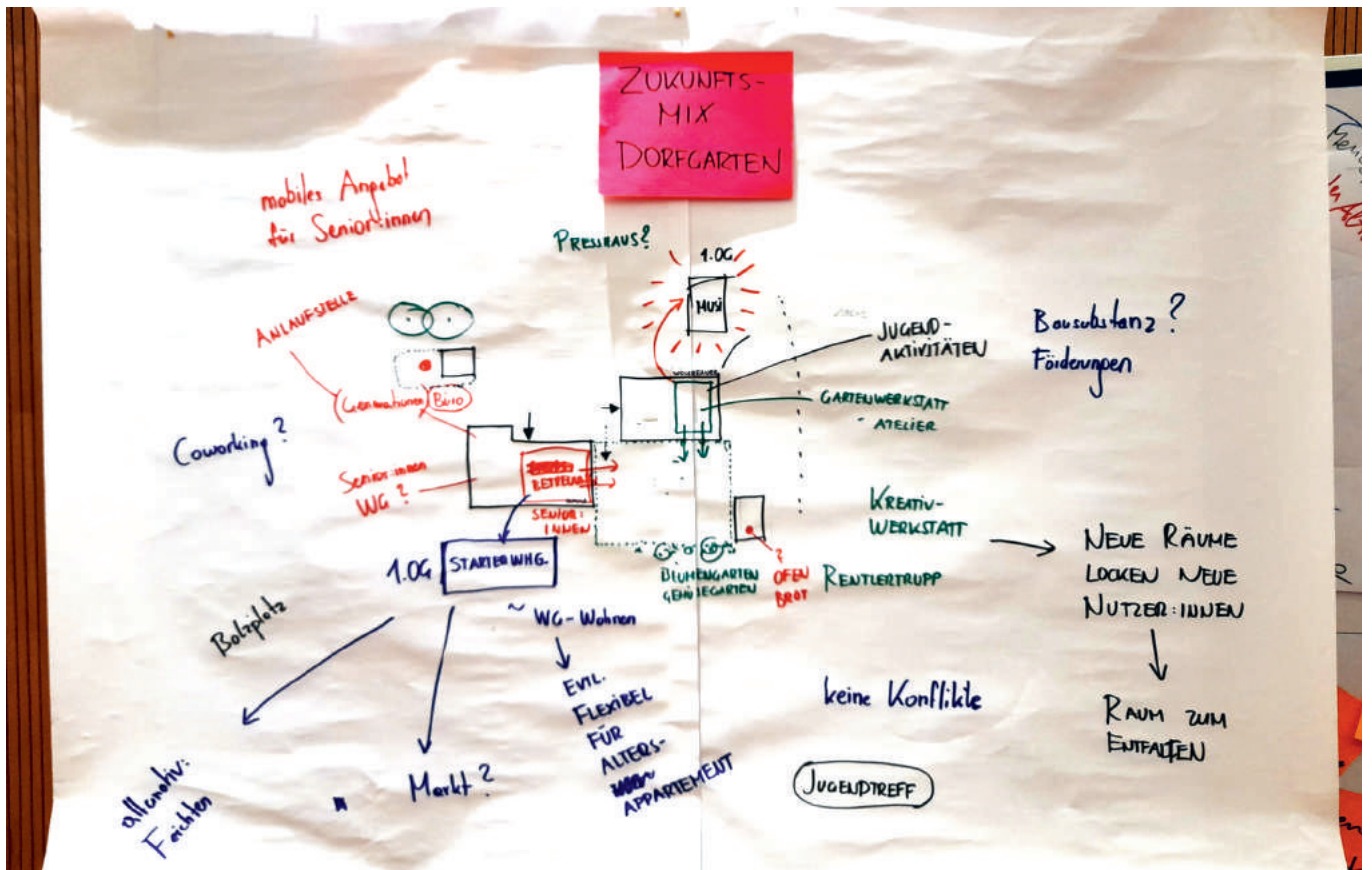
Abschlussrunde

In einem Satz ...

"... da müssen wir
 nochmal die
 Lupe draufhalten,
 weil ...?"

- > Mehr Attraktivität für die Jugend im Ort.
- > Thema Senioren muss ganz und Raum haben.
- > Die Ideen sind alle super, bräucha Räume und Orte die überprüft werden müssen, ob sie genutzt werden können.
- > Gutes Miteinander der Generationen
- > * Ideen und Herausforderungen auf der Schulwiese / Areal
- > 1+2 Verdichten und geeignete Räume für eine symbiotische Nutzung schaffen.

- > Optimale Gebäudeverwertung
- > Die Jugend nicht vergessen
- > Schnittmengen aus Schulpunkten bilden.
- > Möglichkeiten für neue Geschäfte überprüfen.



Ideenboxen

Bitte wirf
Deinen
Ideenzettel
hier ein!



Ideensammlung
2021



„Spielplatz“ oder andere Beschäftigung
für Kinder beim Wirt
z. B. → große Holzbaublöcke
→ Outdoorspiele (Mensch ärgere dich nicht)
→ ...

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wird Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

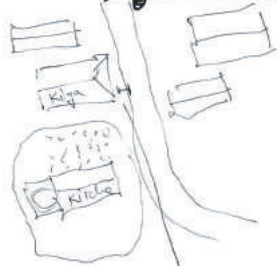
Lothar Möller

Heute die Lammes und der Selbst Bildung
Auswertung einer Tagung

Bildung
Wir sind eine Gruppe von 200 Bürgern, die sich über die Selbstbildung in Bürgerforum 2011 im Landkreis Allgäu zusammengefunden haben. Unser Fokus lag dabei auf Bildung in einem umfassender Sinn. Unser Selbstbildnis definiert sich so, dass Fragen zur Bildung herausforderungen unserer Zivilgesellschaft bestehen. Bei unseren Diskussionen (z.B. was ist unsere Vorstellung von guter Bildung?) treten wir immer wieder auf das Thema Bildung und auf unterschiedliche Blick von Klausur der Bildung – Ortshilfe (Punkt)

Bildung
Verständnis der örtlichen Gesellschaft ...
Programme zur kulturellen Erwachsenenbildung die gemeinsame, überregionale Aktivitäten und Lernprozesse fördern, können langfristige Auswirkungen auf die lokale Entwicklung haben. In der Praxis sind die Angebote in der Regel sehr unterschiedlich. In der Praxis sind die Angebote in der Regel sehr unterschiedlich. In der Praxis sind die Angebote in der Regel sehr unterschiedlich.

Herzlichen Dank
Für die vielen Menschen, die an der Tagung teilgenommen haben und die vielen wertvollen Anregungen, die sie uns gegeben haben. Wir hoffen, dass die Ergebnisse der Tagung in der Ortsmitte Tyrlaching umgesetzt werden können.



Gehweg viel zu eng

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



ÖPNV-Chaos lösen
 Tyrlaching an der Landkreisgrenze

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlach!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Bauen den wir einen Gemeindefestsaal?

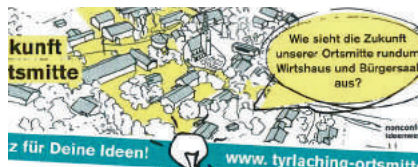
Die UG hat einen Festsaal mit den meisten? Wer darf mieten? Wer darf fahren?

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



alternatives Wohnangebot
 z.B. (kleine) Wohnungen für Singles, Paare, alleinstehende nicht nur klassische Senioren
 → 5-familien Häuser (z.B. Tinyhouses, Co-living)
 Mehrgenerationen-Wohnen → junge helfen alt

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



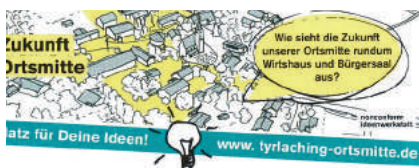
Angebot für Senioren, damit man daheim alt werden kann.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



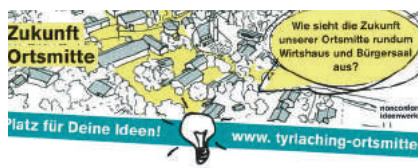
Ein Gemeinschaftsgarten für Tyrlaching
 → Foodsharing / Bekleidungsboxe,
 → keine dein eigenes Saat
 → Orga: AG/Verein?

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Wohnen in der Ortsmitte - Schulweise
 Erhalt der Schulweise als Freiraum f. Spiel + Erholung f. alle

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



'Dorf backofen'
 Wo könnte der Standort sein?
 Vorschlag: Schulweise
 Moder.: Patrick Keller / Rosmarie Winkler

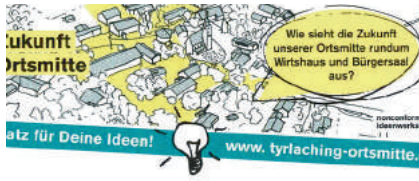
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



→ das Schulhaus soll für Tagespflege für Senioren oder (umgebaute) Wohngemeinschaft verwendet werden,
 Wichtig: so schnell wie möglich planen und nach Umzug der Schulkinder umsetzen,
 → Dorfplatz neu gestalten als Treffpunkt für „Jung und Alt“

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Christa Weinzierl



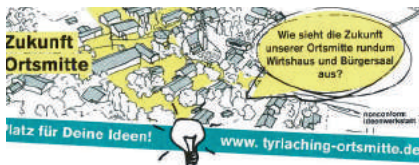
Langfristig nutzbarer Ort für Gartenverein und "Kugelblume"

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



Gartenbauverein der Kugelblumengruppe Der Erhalt des Wirtshausgartens um Kinder u. Jugendliche für ökologische Zusammenhänge zu sensibilisieren, aufdecken und erleben lassen. Was du sagst, das respektiere ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du nicht tun lässt, das respektiere ich. Karolyus

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



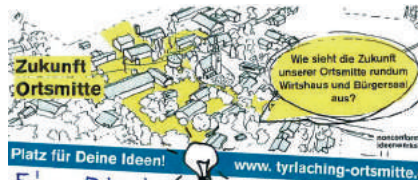
Ausweichmöglichkeiten bei Belegung Bürgersaal Sport/Vorträge/Kunst

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



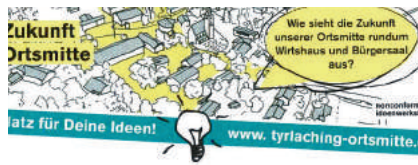
Probestraum ca. 80m² für den Obst- und Gartenbauverein Tyrlachings Gemeinsames Obstpressen für Jung u. Alt. (Streuobstweise) Kindern im Kindergarten vermitteln wie Obst verarbeitet werden kann. Zentrale Anlaufstelle zum Ausleihen Gartengeräte.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



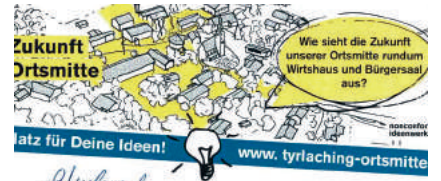
Eine Eisdielen mit Kugeleis.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



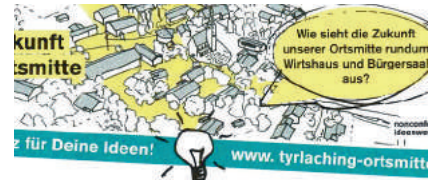
Spielplatz wird gut genutzt und sollte erhalten werden!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



Auditorium Halle für die Vereine nutzen. zentrale Grünfläche für Jung u. Alt. Erlebensfläche mit fest ausgebautem Spielplatz. Brücke weiter mit integrierten Bücherei. Brief Fahrradhalle in Richtung Weste nahe u. eine große Überdachung für Festlichkeiten z.B. das Hoffest einbauen.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



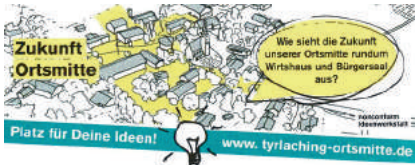
Mehrere Vereine brauchen festen Raum, wo man auch Sachen lagern kann. z.B. Musikwerkzeug

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



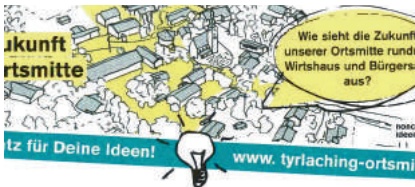
Probestraum für Musikkapelle erhalten

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings! 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



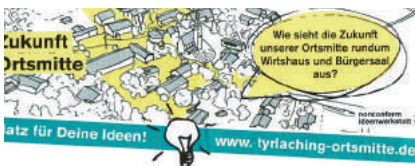
mobile Loungemöbel auf der Maibaumwiese* - für kurze Pausen (Radfahrer, Eisschlecker & Handwerker...)
z.B. wie in Burghausen

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
*auch Schulwiese



Sitzgelegenheiten auf dem Dorfplatz

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



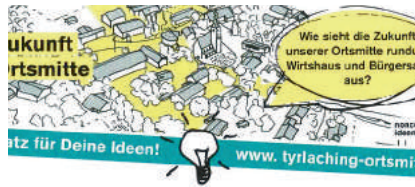
Fahrräder?
Fahrradständer?
e-bike Ladestation?

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



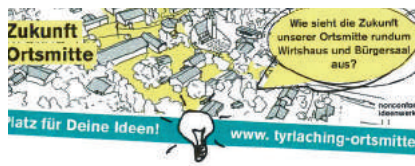
Bürotänke im Schulhaus
→ Breitbandanschluss = Grundvoraussetzung für IT-Firma

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



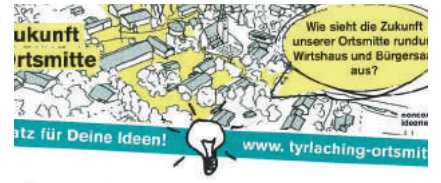
• Discoparty's
• Monika Gruber Veranstaltung

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



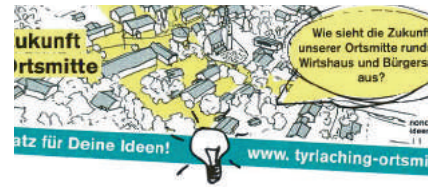
Bürgersaal zu kalt, Begrünung
Efeu, Wein etc. Blumentöpfe
Dorfplatz mehr Bepflanzung, Rosen etc.
Schulwiese Fußsteckere,
Schulwiese Bänke u. Tische.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



Berg Schautafel an Rainbichl
öffentliches Grillplatz
Ausstellungsraum für lokale Künstler/Handwerker

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



Dorfplatz
Bibliothek alle sehr dunkel → Licht + Überdachung

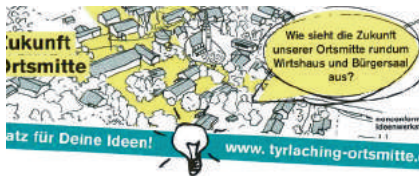
Spielplatz:
überdachte Sitzgarmitur

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



Bushäuschen / Überdachung
Kwd. Straße

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro



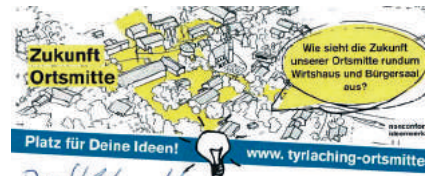
Kinoabende
z. B. auf Wiese
auf Bürgersaal

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



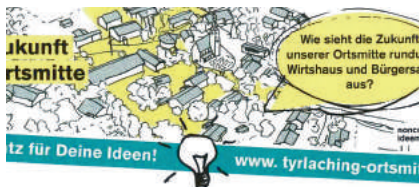
je mehr ideale Sitewörter
am Dorfplatz und
auf der Wiese

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Idee
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse



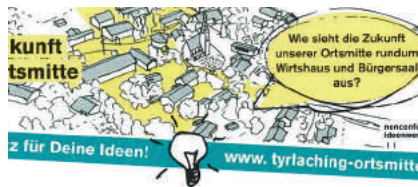
Dorffleckenmarkt
alle Interessierten können an diesem Tag oder
während eines Farangafleckenmarkt Verkauf an
erwartete oder Freunde können dort auf Verkauf
kein Müll durch fremde Verkäufer,
viele Kunden wegen vieler Anbieter
kosten der Werbung aufteilen/Handpropaganda
Kunden schon z.B. durch Luftballons
wo ein Verkäufer ist.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!
Hubert F.



Foodsharing

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Mittags-/Nachmittags-
betreuung im Ort
auch, wenn nur 1-2
Stunden nach der Schule
z. B. Eltern wechseln sich ab

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



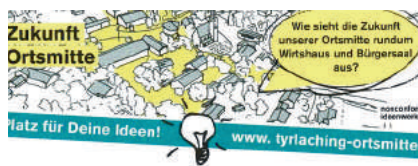
Kleingewand
Kleiner See zum Baden
Seile zum Schwimmen
Hondel über den Spielplatz
Spielplatz
Schwetzg

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schulhaus soll weiterver-
wendet werden für
Tagespflegeeinrichtung für
Senioren.
Der Wägenbauergarten soll
Treffpunkt werden für alle
Generationen.
Das marode Lehrerhaus ab-
reißen -> ggf. Parkplätze.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Gemeinderatung!
VG-Blatt
=> Freizeitsuche Leistung

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Wir brauchen
einen Gärtner im
Bauhof!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

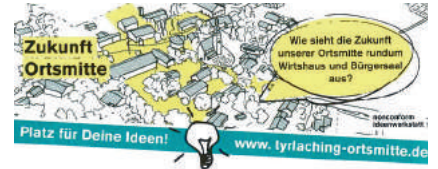
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Was passiert mit
 der Bäckerei
 an der Rupertstr. 2



Physiotherapie - Angebot
 Massage
 1x Woche

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schulbetrieb
 erhalten + Turnhalle
 ergänzen

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Ideen für altes
 Lehen Wohnhaus
 → Turnhalle



Sport Angebot für die
 Jugend. Turnhalle

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

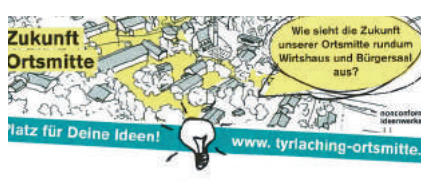


- Ideen vom Elternbeirat / Förderverein des
 Kindergartens:
- kindertages Biersaal
 - Wochenmarkt
 - Sonnensigel Spielplatz → evtl. Altersspiele!
 - Kletterturm / Raststrecke (Schulgelände)
 - Kindertages → Biersaal → evtl. in bestehend. beibehalten
 - Gasgerätemarkt (jeder der mag verkauft von zu Hause aus)
 - Reparaturwerkstatt → Radwerkstatt???

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Hörsaal
 stammtisch



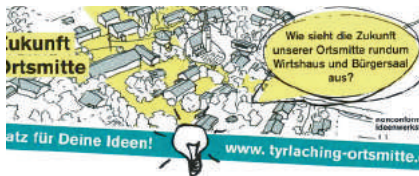
Rainbühl:
 Neue Bank

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Rainbühl:
 Bergpanorama mit Beschriftung
 der Berge

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Spilplatz

Seilsaun

Trampolin

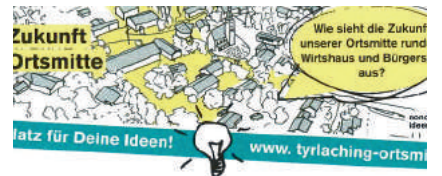
Dreh-Tisch (wie z.B. Spilplatz in Werra)

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Montag oder Dienstag
 Pizza - oder Hendlweg
 Dorfplatz

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlach!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Idee
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse

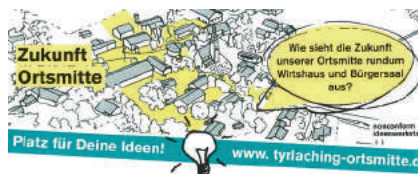


Weihnachtsmarkt
 Flohmarkt
 große Insektenhotels

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlach!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Idee
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse



neuer Innenhof Segeln
 edl. Weins Wein



- Tanzabend für jedes Alter
- Musikantenkettchen -> Schmitz'sche Haus
- Jugend bzw. Familienkino
 z.B. "Fabels -Lernum"
- Innenhof Segel Saal -> Segeln



Spilplatz
 Ludwigs Zeppe
 Eine Kros Rusche
 Ein Kino
 Ein Trampolin

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

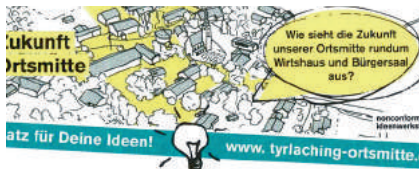
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlach!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Idee
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Halfpipe oder
 Skatepark
 mit Fläche zum
 Inlineskaten

Sportplatz oder Schulwiese

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlach!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Idee



- Tagespflegetätte für Senioren
- Dorfladen



Home Office
 Eduka → Kirchweidod
 größeren Dorfboden
 Café



Thema Hochwasser beachten!
 • Nahversorgung im Zentrum halten
 ↳ Evtl. Genossenschaftlich lösen.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



- Single-Wohnen.
 - Wohnen für Junge Leute!
 - Mietwohnungen
 - Es zieht eine ganze Generation weg.
- ↓
 Heute viele in Kirchweidach.



21% Tyrlachinger
 > 65 Jahre

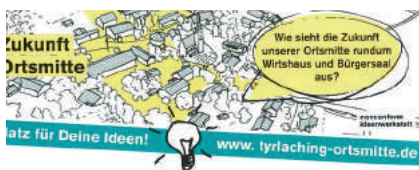


Schulwiese als zentraler, öffentlicher Ort soll bestehen bleiben
 Schulwiese als "Park"

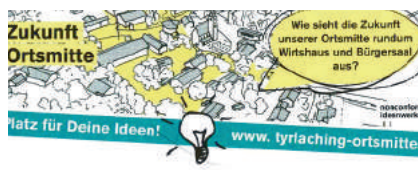
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



festes / dauerhafter Musik- und Probenraum für den Musikverein



Vereinshaus
 (gelingendes Beispiel: Vereinshaus Gemeinde Tötting 2021 eingeweiht)

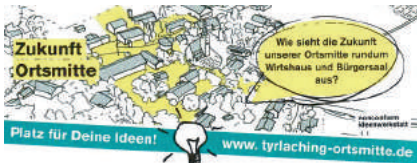


Tische + Bänke um der Schulwiese zum Pause machen oder Picknicken

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

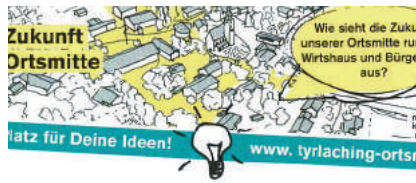
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



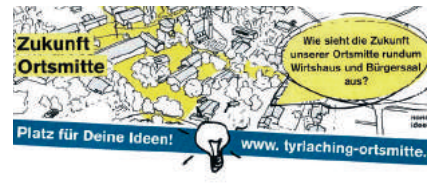
Schulhaus als Schulhaus behalten
 Die Bevölkerung wird mittelfristig - auch Dank neuer Bauplätze im Tyrlaching und der umliegenden Gemeinden - wachsen.
 Daher sollte das Schulhaus als solches erhalten bleiben.
 Der Bedarf ist da auch wenn im KW gerade nur gebaut.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



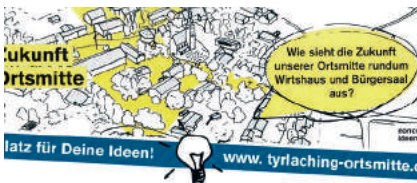
altes Schulhaus
 als Denkmal
 erhalten
 - Geschichte
 von Tyrlaching

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Fußgängerweg führt durch die ehemalige Multi beim Kindergarten, damit die Engstelle vermieden wird.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



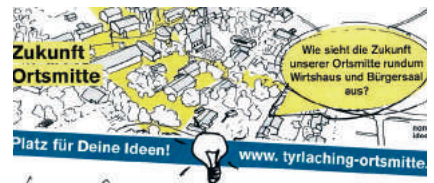
Dorfbadhofa / Prem room
 Raumlösung integrieren in ein 'Konzept':
 Orte der Begegnung wo der Mit einander öffentlich im Sinne

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schulareal 3:
 Schulwerk ... Fläche in der ant. Zusammenhang bedarf mit dem Wohnareal kreieren 'Orte' zu bauen!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schulareal 2:
 Schulhaus auf energetisch/neu
 Inhab' Angebot (Genossenschaft) / Tape, Pflege + Interdisziplinäre
 incl. Angebote für junge + Erwachsene (Müll* GRU/et.al)
 Raum d. Begegnung

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schulareal 1
 Wägebauwerk - Lösung prüfen (ne. Wohnen / Wohnbereich / alte Häuser bsp.: Laubstaudenbereich)
 Garten und Badhaus für Gemeinraum, Nutzung

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



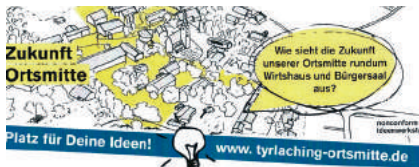
beispielbares Dach:
 Podest für Bühne
 Rahmen für Vorhang / Kleinwand
 Fensterschab
 Kinderreife
 Theatersaufführungen
 Tanz in der Mai

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Dorfplatz für Begegnung 'offen'
 Bäume hochstark
 mehr Sitzplätze
 Info Tafel
 Fläche für 'Bäume'
 Dach parkplatz / e-bike Lade

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Begrünung - Stäucher, Bäume ...
Treffpunkt Sitzgelegenh. evtl. Tiere
Kindermusical VG-weit

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Event-Technik für z.B.
- ganz normale Feiern (wie z.B. Backin-ti)
- Events in Richtung E-Sport
↳ Fifa ↳ Mario-Kart
↳ Super Smash Bros.
↳ League of Legends
- Pop UP Museen / Streetart / Livepaintings
- Workshops im Künstlerischen
↳ Tanz (Klassisch o. HipHop)
↳ Gesang
↳ Beat-o. Melodieproducing

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



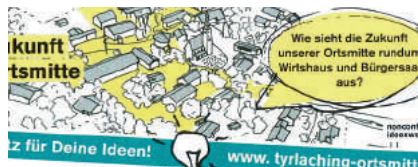
DACH
→ dürfen das ALLE nutzen?
→ Was darf man dort machen?
Zelten am Dach

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Treffpunkte Jugend
→ Café
→ Konsumfreie Räume
Mohnbau, Landbennutzung

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



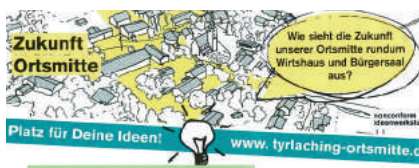
Stadlerwohnungen in der VG

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



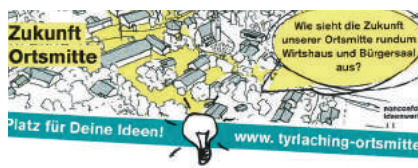
SPORTPLATZ
→ Attraktionen
→ mehr Fußball
→ Bälle
→ Hundefreikouffl.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Skateplatz
oder als Sportplatz
Eisfläche zum Schlittschuhfahren aufspritzen
Schulwiese in Kombi

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



- Platz zum Maibaum-Aufstellen lassen
- Polbunnen aufwerten
- Schulwiese: Spielplatz erhalten
- Fußballtore o.ä. Wiese flexibel halten
- Starter-Wohnen

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Skateboard
Jugendtreff
Basketballplatz
Hartplatz
Kino

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tylfaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



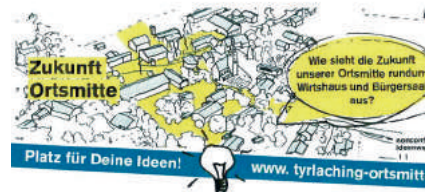
Jugendtreff
 skater plaz
 baske ball
 Hart plaz
 Tore
 "Kino"

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:



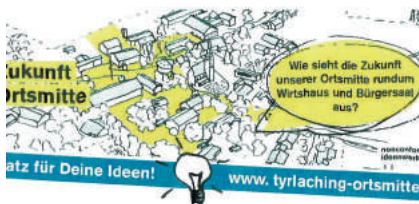
Ein Jugendtreff am Spielplatz

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

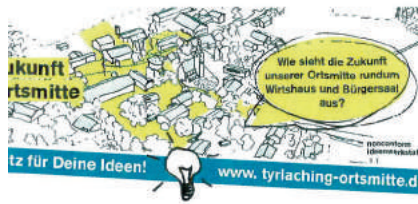


Freies Weiden für die Dorfmitte
 und den Spielplatz.

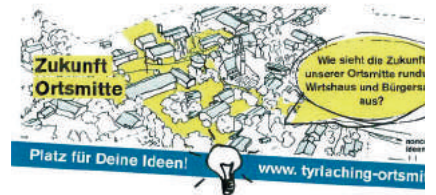
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:



Einen Skaterpark



Eine Esdiele mit Kugeln



Hängematte für den Spielplatz

Leonhard Bayer bayelleonhard@gmail.com
 Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:



Dorfplatz schön gestalten
 mit paar Blumen, Sitzgelegen-
 heiten - ggf. überdacht
 aber im Auge behalten wg.
 evtl. Veranstaltungen + größeres
 zelt
 - um die Schule evtl. was
 sportliches für jung & alt
 wie zB. Sportpark oder so

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Leonhard Bayer bayelleonhard@gmail.com
 Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:



Blühwiese am Dorf-
 platz mit Insekten-
 residenz (= Hotel in XXL)
 & gemähten Wegen
 & Sitz- & Flitz gelegen-
 heit

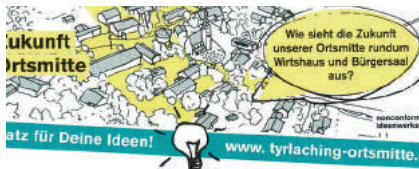
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Leonhard Bayer bayelleonhard@gmail.com
 Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:



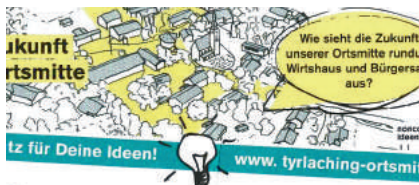
Besseres handy netz
 skaterplaz

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
 6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Hast Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:



Boleplatz /
Handplatz

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Besseres Netz
 Ein kleiner Park mit Blumen usw.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



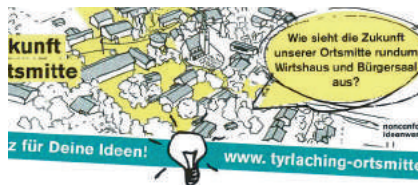
- Parkhaus auf Schulhaus =>
- In der Schule Fläche für Bänke machen
- Verkehrsfläche zu Schulhaus
- Wegweiser Haus nicht so klein? zu klein
- Back- und Rindfleisch auf Schulhaus lassen + fähigkeitskennzeichen
- Wanderroute mit Wand als Zentrum machen
- Markt Wochenmarkt Schulhaus
- Alles Handarbeit erstellen machen
- Die Schulhaus am Wanderroute (Näher Schulhaus Weg)
- Alles Dorf ...

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



- Ein englischer
Garten für
Dialing

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



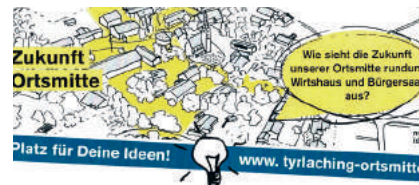
Handplatz:
 zum großen Parkplatz umbauen für Autos, Busse
 (evtl. Busbahnhof), und Fahrräder.
 Maulbaum kann stehen bleiben!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



- Besseres Handynetz
 - Platz für Jugendliche

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



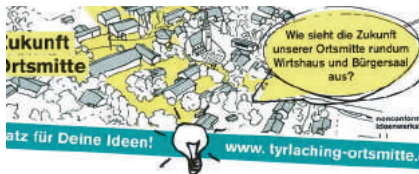
- Schulhaus:
- Wohnbauhaus abreißen
 - Schulhaus ideal für Veranstaltungen!
(evtl. Mobiliar aufstellen usw.)
 - Kinderspielplatz in unmittelbarer Nähe!!!
 - Schulhaus vom Foyergebäude umbauen
- WC, Küche, Lager usw.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Soft eis automat!
 => Magnet für Kinder
 => + Radfahrer
 wechsellade Eisarten
 Eis auch Abends erhältlich
 Alternative zu Eisstube

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
 Was Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Für die 15-17 Jährige

Spuggal - Showing



Spuggal - Stützpunkt
od. Elevator

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



HAUS DES LERNENS

- Malort
- Nachhilfe („Schüler helfen Schülern“)
- Musikunterricht
- Bastelnachmittage (Motto - Basteln)
- Kochen/Backen (Schmalzgebäck)

Therapien für Kinder (Ergotherapie, Logo)

→ Musikverein Kupelle 25 Kinder 12 z



Bürotäume
im Schulhaus

→ Breitbandanschluss
= Grundvoraussetzung
für IT-Firma

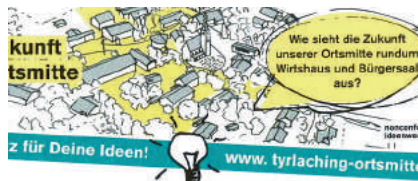
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



- > Handarbeiten (All zeigt Jung)
- > Handykurs, etc. (Jung zeigt All)
- > Gartenkurse

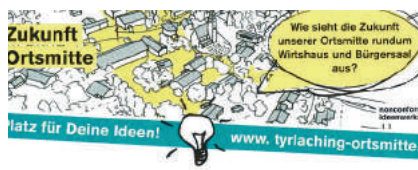
→ es braucht wieder Nähe
(die Leute nur dem Privaten zu
tauschen)
→ Vereinbarpreisenden Aktivitäten

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



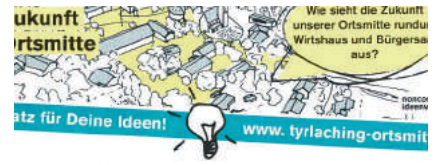
Platz für
Co-Working
Space

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Mandä Verena Grauche
festen Raum, wo man
auch suchen können
kann. z.B. Musikverein

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Zum Thema: Kooperation in der
Nachnutzung → Schulhaus

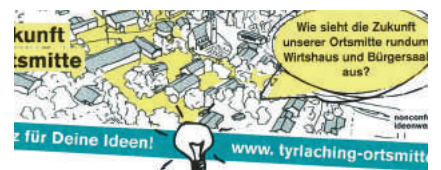
- Haus der Lernenden
- gemeinsame Arbeitspalette für
Junioren*innen: Nachbarschaft
Tagespflege, Mehrgenerationen
haus, Mittagessen service

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Glaubst du
Schule für die Vorne nehmen.
Zentrale Grünfläche für jung u. Alt. Erholungs-
fläche mit fest ausgelegtem Grillplatz, Brücke zum
Waldsee mit integrierter Bänke-Station.
Kleines Fahrradhalte in Richtung Wälder verlagern
um eine große Überdachung für Fotofreizeiter
z.B. das Dorfplatz einbauen.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Langfristig nutzbarer
Ort für Gartenverein und
„Kingsblume“

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlaching!
6.-8. Oktober 2021 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Ideensammlung 2020



Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Wirtshaus und Bürgersaal aus?

- Ich finde es gut wenn die Plakathand / Infotafel am Dorfplatz platziert würde (Zentrum!)
Eine „Hilfsfalle“ im Foyer des Bürgersaals finde ich sehr praktisch (z.B. Schuhschubladen) wenn diese aus Metall ist kann man mit Magneten die Infos leicht an- und abheften. Auf Rollen können man sie leicht verschieben.

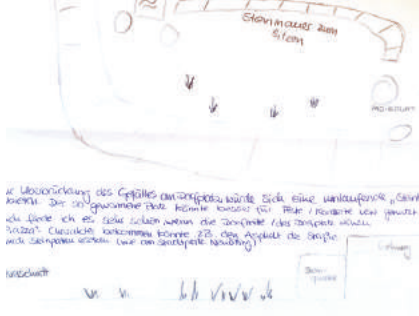
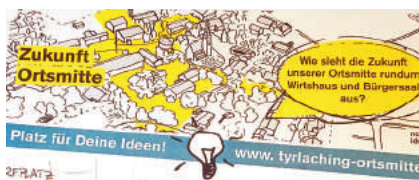
Ich finde einen Tauschbaum (im Wirtshaus, Schale oder...) gut. Man bringt was man nicht mehr braucht (Bücher, Lampen, Radio...) und kann sich dafür etwas mitnehmen.

Ich finde es gut, wenn beim neuen Wirt* Festsäcke (Brot und Fette Kuchen (am Wochenende) angeboten würde. Es gibt bestimmt Kunden hierfür.

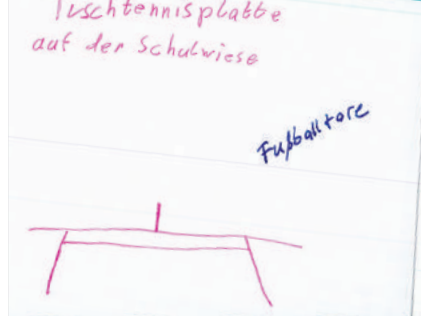
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



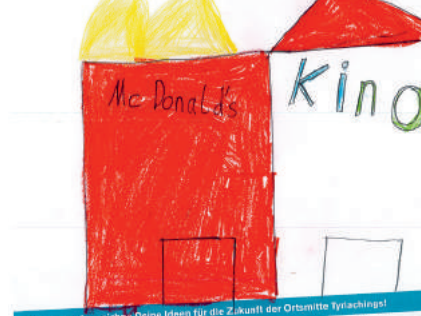
Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!



Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!
Valentin + Theresa Busch



Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wie Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

festes Subgarnitur auf dem Spielplatz

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Reiterhof! Kino

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Theresa

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Ich wünsche mir für die Schulwiese einen Ort der Begegnung für alle Altersklassen. Dies wäre durch eine Erweiterung des Kinderspielplatzes und ein parkähnliches Anlegen der Schulwiese vorstellbar (z.B. Bänke, Bäume und diverse Beschäftigungsdinge, welche durch Vereine entwickelt und gepflegt werden.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Diese Dinge können sein:

- Tischtennisplatte
- Volleyballnetz
- evtl. Eingezäunt, damit man Hundefreilaufwiese nutzen kann
- Brunnen
- Picknicktische
- Café im Schulgebäude
- Hochbeete
- Bäckereihäuschen/Telefonzelle

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

auf der Schulwiese Trampolin Kinder Kino

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Insere Ideen für Dorfplatz und Schulwiese

Dorfplatz:

- Dorfplatz mit mehr Ruhebänken und zentralen Platz für Bushaltestelle, Infotafeln usw.
- Kleines Cafe = Ausbau des Angebotes vom Bäcker Mielach (für Senioren)
- Mehr regionale Produkte beim Metzger (größerer Verkaufsraum wäre gut)
- So gut es geht barrierefrei für uns

Schulwiese:

- Nochmalige Überprüfung wegen Altenheim (wir Alten brauchen das) Die Bürger denken heute anders nach über einem Jahr. Bitte prüfen. Damals wurde viel gelogen von den Initiatoren (Hinterseer, Maier, Kirchleitner)
- Erhöhtigkeit ist richtig.
- Sollte Altenheim nicht möglich sein dann bitte Tagespflege oder ähnliches prüfen. (Wir Alten werden immer mehr und brauchen was für uns.)
- Sollte dies auch nicht möglich sein, dann bitte so lassen.
- Wägebauerhaus abreißen und Parkplätze machen. Diese werden wahrscheinlich für unseren Wirt zu wenig werden.

Altbürgermeister Maier und Gefolge sollen endlich unseren Bürgermeister in Ruhe lassen. Wir hatten noch nie einen so guten.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Zum Thema: Kooperation in der VG

Nachnutzung → Schulhaus

- Heim der Senioren
- gemeinsame Angebotspalette für Senioren*innen: Nachbarschaftshilfe, Tagespflege, Malgruppen, etc.
- Haus, Mittagessen, etc.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Lothar Müller

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

- * Mehr Programme für unsere Senioren
- Ausfülle?
 - ↳ Bastelstunden
 - ↳ Kaffe kränzchen
 - ↳ Generationen treffen ☺
- * Kinderturnen ab 2 Jahre !!
- * Erwoxdiseuoprogramm
 - ↳ Frisfit
 - ↳ Rückenfit, Yoga, etc.
- evtl. Vorträge über verschiedene Themen (z.B. Garten, Gesundheit, usw.)

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortschaft

Wie sieht die Zukunft unserer Ortschaften rund um Wirtshaus und Bürgersaal aus?

Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Erbauen und Eröffnen eines Buchtauschplatzes

Dieser Platz sollte in Form einer Hütte, Telefonzelle oder eines anderen brauchbaren Ort sein. und platziert

Dieser wird so (umgebaut), dass man jederzeit rein kann.

Dort werden verschiedenste Bücher zur Verfügung gestellt um sie zu nehmen, auszuleihen oder auszutauschen.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortschaft Tyrlaching!

1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro

Willst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier:

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Wir sind für eine
Z-Häusigkeitsschule
Kirchweidach
- Tyrlaching

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Das attraktive Schulareal mit sanierten, digitalisierten Schulgebäude soll bleiben, weil für Schließung kein Anlass besteht. Nur das alte Lehrer-Wohnhaus soll abgerissen werden, z.B. für ein weiteres Schulgebäude, wenn nötig. Nur Online-Cloud als Ersatz am Dorfplatz nur das eine oder andere Gebäude etwas vergrößern.

Kerst den wichtigen Schulstandort in Tyrlaching sichern, und dann Zukunftspläne schmieden.

Die Grundschule völlig randständig schließen wäre ein historischer Fehler am Behnaden der Gemeinde Tyrlaching wie es vor 112 Jahren in einem anderen Fall schon mal gemacht wurde. Scheinbar haben die heutigen Gemeinderäte aus Unmündigkeit nicht daraus gelernt.

Tyrlaching wird jetzt schon nicht mehr als Gemeinde, sondern bei der Fertige der Himmelsrichtungen in Höhe von 730.000 € an ein Architektenbüro nur noch als Ortsteil bezeichnet. Der Tyrlachinger Bürgermeister hat diesen Vertrag so unterschrieben, für ein Pflanzwerk geht also endlich bergab, und keiner merkt es. Horstliche Gratulation!

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Eine Einhäusigkeit in Kirchweidach wertet diese Gemeinde auf, und wertet die Gemeinde Tyrlaching ab. Im Wettbewerb um junge Familien und verliert an Bedeutung, sowie an Engagement-Bereitschaft der Bürger. Und dafür sollen wir auch noch hohe Summen nach Kirchweidach transferieren.

So dumm ist kein Tyrlachinger, und wäre der Historisch größte Fehler, vergleichbar mit dem bisher historisch größten Fehler vor 112 Jahren. Wer die Geschichte Tyrlachings kennt, weiß das.

Eine völlig unnötige Schließung der Grundschule in Tyrlaching, die man später sehr bereuen würde, ist abzulehnen, und stattdessen die bei der Nominierungsversammlung im Januar dieses Jahres von Ernst Aigner vorgeschlagene Schulstandort-Achse Kirchweidach - Tyrlaching eindeutig zu bevorzugen.

Die Gemeindevorsteher sind nicht gewählt, um fragwürdige, persönliche Wünsche eines Rektors zu erfüllen, sondern sind gewählt, um sich für die Interessen der Gemeinde und sich für das Wohl der Kinder einzusetzen. Die Grünfläche in Kirchweidach würde sich im Vergleich zu Tyrlaching pro Kind auf 1/15 reduzieren und Konflikte mit Gewalttaten wären vorprogrammiert. Wir haben hier in Tyrlaching eine Schule mit höchster Schulkultur. Außerdem besteht nach Abriss des alten Lehrer-Wohnhauses, einen Schulgebäude-Erweiterungsbau zu ermöglichen, wenn nötig. (-Zukunftskonzept)

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Beste Schule in Tyrlaching nicht schließen, sondern 2-Häusigkeit mit Kirchweidach.
Kein Geld nach Kirchweidach, das brauchen wir dringend selber.
Altes, marodes Lehrer-Wohnhaus abreißen, und eventuell Schulgebäude hinstellen. (= Schule-Zukunftskonzept, auch für Tyrlaching insgesamt)
Dorfplatz kann bleiben wie er ist, abgesehen von ein paar kosmetischen Veränderungen an Gebäuden.

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

- 2. Kinderkrippe ins Schulhaus
- Tagespflege für Senioren, nicht zu groß (siehe Beratung der Eingetragten)
- Schöner Treffpunkt für Mucki (mit Spielplatz) ins Schulhaus, das geht auch im 1. Stock
- Wts-Kursräume (Turnen mit 12 Teilnehmern) ist der Saal mit zugrupp
- Landjugend in die Schule (Landschaftsraum im Pfarrheim dann im weider und nicht im Behnaden WC)

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Idee mit Archhaus (Apostelhaus) kind. ich super!

Dorfplatz + Garküche:
→ mehr Parkplätze

Bürgersaal:
- wieder kumpunk
- Angebot für Jugendliche
- Sportangebot

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!

Schulwesen ist:
- Freizeit u. Erholungsart für Jung und Alt
→ schon was:
- überdachte Sitzgelegenheit mit Tisch
- naturlaste Tischtennisplatte
- Basketballkorb
- falls Stadtbahn nicht mehr benötigt wird, wäre Haltpipe toll
- Volleyballnetz
- evtl. Pflanzbaum auf Schulwiese?

evtl. ein Zwickel mit Laden mit regionalen Produkten

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

- öffentliche Tischtennisplatte
- 2-mal jährlich offene Diskussionsrunde für alle BürgerInnen Tyrlachings, egal ob alt oder jung
- Schulhaus nach Zentralisierung der Schulen als Versammlungsort

Schreibe oder zeichne Deine Ideen für die Zukunft der Ortsmitte Tyrlachings!
1.-3. April 2020 Ideenwerkstatt mit Offenem Ideenbüro
Wilst Du wissen was weiter mit Deiner Idee passiert, hinterlasse Name und Email Adresse hier!
Isabell Kliffhauer
isabell.kliffhauer@mun.de

Zukunft Ortsmitte
Wie sieht die Zukunft unserer Ortsmitte rundum Rathaus und Bürgersaal aus?
Platz für Deine Ideen! www.tyrlaching-ortsmitte.de

Möglichkeit zum Bau eines Seniorenheims auf dem Areal der Schule nachher zu überprüfen.



Ideensammlung 2020

14 Kommentare



Lothar Müller am 3. April 2020 um 11:55
Aus der Serie „Kleine Ideen – Große Ideen“:

- * Freiluft-Tischtennis-Platte an geeignetem Platz als Begegnungsort für Jung und Alt.
- * Wögerbauerhaus zu einem kleinen Museum umbauen [DASMAXIMUM KunstGegenwart Traunreut bietet dazu ein reiches Lager]
- * Aus dem Schulhaus ein „Haus des Lernens“ für alle machen; incl. diverse Werkstattangebote, vielfältige Seminare, Musikbegegnungen, Kunstimpulse, Räumen zum Selbermachen (von Reparatur bis Konservieren ...)

Dieses Konzept für „Leerstand“ in der „Dorfmitte“ haben eine Gruppe von Bürger*innen aus dem gesamten Landkreis im Nachgang zum Bürgerforum 2011 des damaligen Bundespräsidenten Wulff entwickelt.

Ein zusammenfassende „Skizze“ kommt in die Infobox.

... zum Schulareal gibt es einen Gemeinderatsbeschluss: es soll einer sozialen Nachnutzung dienen.

Und am Ende der virtuellen Ideenwerkstatt möchte ich noch darauf hinweisen, dass unser aller Ideen für die Dorfmitte hoffentlich bald angemessen miteinander weitergesponnen und auf ihre Umsetzung hin überprüft werden können.

In einer Zeit, in der man denken könnte, es ist doch offensichtlich fünf nach zwölf ...

sollten wir uns auf den Weg machen zu überlegen, in welche Richtung wir eigentlich weiter gehen wollen.



Dagmar Zimmermann am 1. April 2020 um 20:29

Hallo zusammen, ich würde es gut finden wenn Lisa eine größere Verkaufsfläche hätte. Eine tolle Idee von Eflf sind die Infotafeln am Dorfplatz. Bin eher für Pflanztröge oder Inseln im Rasen die bepflanzt werden als für eine Blumenwiese, ist zu aufwendig auf Rasen kann man sich bewegen.

Zum Schulareal: Wenn die Schule in Kirchweidach zentralisiert ist, wäre Platz für die Ringelblumen. Eine kleine Eisdielen oder ein Café wäre schön, außer der Wirt bietet sowas an! Das Wögerbauerhaus abreißen, eventuell ein paar Parkplätze schaffen, hätte gerne einen Platz für alle Altersgruppen, Sandplatz, Geräte für Senioren oder einen Barfußweg, einen Brotbackofen. Ein Gemeinschaftsgarten funktioniert nur wenn jemand die Leitung übernimmt! Weiß aus Erfahrung im Gartenbauverein dass es schwierig ist die Leute bei der Stange zu halten.

Seniorenheim und/oder Tagespflegestätte sind sicher für Tyrlaching erstrebenswert, aber am Schulareal? Gleichzeitig Ort zum Erholen? Ist da nicht ständig Verkehr?

Für ein lebendiges Dorfleben wird ausschlaggebend sein, wieviel Leben wir in Gasthaus und Bürgersaal bringen. Frühlingmarkt, Weihnachtsmärkte gibt es genug in unserer Gegend, Knödelfest, Sportangebote für alle Altersgruppen.



Lothar Müller am 1. April 2020 um 22:42

Brotbackofen für's Dorf, da wäre ich dabei ...

Ist auch als „Befang“ auf der Liste* s.o. – allerdings beim Absenden „untergegangen“,

nachdem das captcha nicht stimmte und dann der ganze Text weg war ...

beim 2. Schreiben leider als Stichwort vergessen; also:

erst knuspriges Brot und in der Nachtitze lecker Hefekuchen!



Eflf Eder am 30. März 2020 um 15:13

Zur Dorfmitte gehört auch unser jetziges Schulareal. Es ist ein sehr wertvoller Platz in unserem Ort: zentral, ruhig gelegen, völlig eben.

Zur Dorfmitte ist es sehr wichtig, an dieser Stelle so etwas wie ein kleines „Naherholungsgebiet“ zu erhalten bzw. zu schaffen. Ich stelle mir eine kleine Parkanlage vor mit schattigen Bäumen, blühenden Sträuchern, verschiedenen Sitzgelegenheiten, zum Teil auch mit Tischen, einem Spielplatz mit interessanten, vielleicht sogar naturnahen Angeboten für die Kinder, Picknickplätzen, bei entsprechendem Interesse gerne auch Stockbahn, Boule/Boccia-Platz, Basketbalkorb, Gemeinschaftsgarten, ... Alles in allem einen Erholungsort und einen Treffpunkt abseits organisierter Veranstaltungen, für die wir ja unser Gasthaus mit Bürgersaal haben. Für diese Parkanlage würde etwa die Hälfte der jetzigen Schulwiese locker ausreichen.

Als Nachnutzung für die beiden bestehenden Gebäude (altes Lehrerwohnhaus und Schule) und das restliche Gelände bei einem eventuellen zukünftigen Leerstand hat für mich eine Nutzung, die den wichtigsten zukünftigen Aufgaben der Gemeinde Rechnung trägt, oberste Priorität. Auch wenn es viele noch nicht so sehen, so wird doch die älter werdende Gesellschaft eine der nächsten größeren Herausforderungen für jede Gemeinde sein. Sehr gerne hätte ich an dieser Stelle in unserem Ort eine Einrichtung, die möglichst vielen Bedürfnissen der älteren Generation gerecht werden kann. Da in diesem Bereich momentan viele neue Konzepte entwickelt werden, sind folgende Ideen nur der Anstoß für die vielfältigen Möglichkeiten, die vielleicht noch dazukommen können: Sozialbüro, ambulanter Pflegedienst, Essen auf Rädern, Ausbildung und Koordination von Pflegehelfern für die Hilfen zu Hause, professionelle hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Hausmeister-Service, professionell geführte Betreuungsgruppen zur stundenweisen Entlastung der Angehörigen zusammen mit ehrenamtlichen Helfern (z. B. Café Memory), Tagespflege, wöchentliche Arzt Sprechstunde vor Ort, Gemeindschwester, helfende Berufe (Physiotherapie, Ergotherapie, Fußpflege, ...) Beratungs-Sprechstunden (Wohnen, Pflege, Recht, ...) betreutes Wohnen, ambulant betreute Pflege-Wohngemeinschaft, ... Da würde auch der angrenzende Park perfekt dazu passen.



Lothar Müller am 1. April 2020 um 11:35

Wenn es anders wäre ...

würden wir jetzt im Bürgersaal die letzten Vorbereitungen für ein Auftaktesse der Kerngruppe und des Teams von nonconform laufen.

Tische und Stühle stünden bereit, Flipcharts + Pinwände würden auf die Menschen und ihre Ideen warten ...

wenn es anders wäre!

Jetzt von daheim lässt sich wenigstens der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass irgendwann einmal wieder ‚Leben in die Bude‘ und unser Dorf kommt.

Vielleicht nutzen ja der ein oder die Andere die Zeit dahoam auszusortieren ... was brauch' ich eigentlich wirklich – was könnten andere noch ganz gut gebrauchen.

Aus der Liste ‚Leben in die Bude‘:

Wenn es dann irgendwann wieder anders ist ...

‚Dorfflohmarkt‘ am Dorfplatz und anschließend gemeinsam ‚Tafeln‘ ... und die Musi' spielt dazu auf!



Efi Eder am 30. März 2020 um 12:01

Für unseren Dorfplatz hätte ich folgende Ideen:

Der Dorfplatz ist der Ort ist, an dem praktisch jeder vorbei kommt, zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto – unsere Bürger genauso wie Durchreisende und Freizeitsportler und auch die Gäste unseres Gasthauses. Deshalb sollte er optisch bestmöglich aufgewertet werden. Er ist die ‚Visitenkarte‘ unseres Dorfes.

Ich würde mir eine hochwertige Gestaltung mit einer ansprechenden Bepflanzung (Blumen, Stauden, Bäume) wünschen, die möglichst zu jeder Jahreszeit ein gutes Bild macht. Diese sollte möglichst auch entlang der Hauptstraße fortgesetzt werden. Für Anlage und die notwendige Pflege sollten wir uns durchaus auch die entsprechenden Profis leisten. Die Eigentümer der um den Dorfplatz liegenden Gebäude sollten eine Unterstützung erhalten, wie auch sie zum gelungenen Gesamtbild beitragen können.

Für die Funktionalität des Dorfplatzes stelle ich mir folgendes vor:

Parkplatz, Info-Point für Gäste (Ortsplan, Radwegnetz, Wanderwege, Ortsgeschichte, ...), Info-Point für Einheimische (Schaukästen der Vereine, Aushänge von Gemeinde und Pfarrgemeinde, Infos des Landkreises, Aktuelles, gesucht-gefunden, ...), Aufstellmöglichkeit von ‚Bauzaun-Bannern‘ für örtliche Veranstaltungen, Halterung und Anschluss für Christbaum, Halterung für Maibaum, Fahrerstangen, kleine überdachte Unterstellmöglichkeit, ev. mit Sitzgelegenheiten für Wartende (Bus, Fahrgemeinschaften, ...), Ladestation für E-Bikes und E-Autos, WLAN-Hotspot, Metzger, Bäcker, Nahversorgung, Bank, Cafe und/oder Esstisde, möglichst weitere Geschäfte und Dienstleister.

Bei der Gestaltung muss darauf Rücksicht genommen werden, dass zum Aufstellen des Maibaums genug Platz bleibt.



Alexandra Uhrmann am 27. März 2020 um 13:12

Hallo,

ich freue mich sehr, dass unsere Gemeinde die Möglichkeit hat, bei einem solchen Projekt mitzumachen! Ich habe einige Ideen, die alle beinhalten, die Schulwiese als solche zu erhalten. Die Zukunft der Schulwiese stelle ich mir als eine parkähnliche Anlage für alle Generationen mit vielen Bäumen, Bänken und Freizeitangeboten vor.

Dazu finde ich die Idee eines Gemeinschaftsgartens/-hochbeets sehr schön! Dafür könnte es ein paar zuständige Vereine oder Privatpersonen geben, die für die Pflege verantwortlich sind aber pflanzen und ernten kann die gesamte Gemeinde. Ich hoffe die Ideenwerkstatt kann bald nachgeholt werden und dass viele Ideen gesammelt und diskutiert werden.



Lothar Müller am 31. März 2020 um 15:50

Anknüpfend an Eflis umfangreiche Sammlung zur ‚Dorfmitte‘ mit Dorfplatz und Schulareal möchte ich hinzufügen:

Darin ist nahezu das meiste aus meiner Liste, die ich im letzten Jahr im Zusammenhang mit der Startphase ‚Koordination und Künstlerische Leitung Saal z'Dirling‘ bei vielen Gesprächen erstellt habe, enthalten ...

Ergänzen möchte ich, dass bei allen Ideen und Plänen immer auch die ‚Nachbarn‘ und Grundeigentümer mit in den Blick genommen werden.

So gibt es seit der Ideenwerkstatt im Mai 2019 den Punkt ‚Nachbarschaftsvertrag‘ auf dieser Liste:

gemeinsame Regeln für die Nutzung der neuen Räume in der Dorfmitte für Nachbarn, Grundeigentümer, zukünftigen Pächter, Gemeinde, Vereine und Veranstalter, sowie den hoffentlich vielen Nutzer*innen dieser Möglichkeiten aufstellen.

Auch hier sind Alle willkommen – gemeinsam ein für alle passendes Format zu gestalten.

Mir kommen beim Schreiben noch folgende Stichworte aus der Liste in den Sinn:

Begegnungsorte schaffen – z. B.: am Dorfplatz rund um den Brunnen; mit Bänken und Tischen? und die Bäume hochasteln dann wir der ‚Platz‘ größer.

Die Leiten – vom Dorfplatz zur Kinderkrippe; Magerrasenblühfläche und die Treppe zum Wögerbauerhaus schön gestalten.

Wenn uns gar nichts mehr einfallen sollte:

könnte man immer noch den *Steg* vom Schulareal zum Friedhof wieder neu aufbauen.

Und *Was Fällt Euch Denn Alles Noch Ein?*



Brigitte Bobenstetter am 9. März 2020 um 18:28

Hallo, hätte eine Menge Ideen für unsere Ortsmitte. Ob diese realisierbar sind, hab ich leider absolut keine Ahnung, aber ich schrei hier einfach rein, was meiner Meinung absolut bereichernd wäre. Wäre perfekt, einen Hausarzt (oder auch Kinderarzt, Zahnarzt etc.) hier in Tyrlaching zu haben. Da die Regierung erkannt hat, dass immer weniger Ärzte aufs Land wollen und bereits die ersten Maßnahmen ergriffen hat, das ganze wieder interessanter zu machen, könnte auch unsere Gemeinde z.B. das Schulareal in ein Ärztehaus umwandeln und als ‚Bonus‘ vielleicht noch gleich ein Baugrundstück direkt daneben für einen zukünftigen Tyrlachinger Arzt zur Verfügung stellen. Das wäre übrigens auch eine tolle Lösung für Ärztinnen ... da ließe sich Familie und Beruf schon um einiges besser vereinbar. Eine weitere Idee wäre z.B. ein Discourter in unserem Ort. Da das ganze in Kirchweinsach ja noch dauert ... warum nicht bei uns? Tyrlaching liegt ja doch irgendwie zentral 🤔 Ooooder man wandelt das Schulareal einfach in ein paar Bauparzellen um ... why not.



Lothar Müller am 25. März 2020 um 14:14

Momentan muß du fragend leben und dann lebst du eben in die Antworten hinein

... so ein Zitat aus einer aktuellen 3satKulturzeit' Sendung.

Ich denke, dass gerade in diesen Zeiten niemand von sich behaupten kann, die ‚Wahrheit gepachtet zu haben. Ideen sind Ideen und sollten gerade in diesen Zeiten nicht als April' oder andere Scherze abqualifiziert werden.

Es sind erst einmal eben andere Ideen, die andere Menschen haben und als solche sollten sie zunächst zur Kenntnis genommen werden. Spannend wäre es natürlich, die Ideen im Austausch untereinander nachdenkend und abwägend weiter zu entwickeln und auf diesem Weg zu einem gemeinsamen Voranschreiten bei der Entwicklung der ‚Dorfmitte‘ zu kommen.

Dieser direkte Dialog im begleitenden Austausch, zu dem dann auch das Abwägen der Argumente, das Einbeziehen rechtlicher und politischer Entscheidungsebenen, das Überprüfen aller notwendiger Fakten und vieles mehr gehört – ist ja leider aktuell nicht machbar.

Also liebe Tyrlachinger*innen, lasst uns weiter Ideen und Anregungen sammeln und nicht gleich mit der Schere im Kopf rumrennen. Wer weiß schon wozu und wann wir eine Vielfalt an – jetzt vielleicht noch nicht vorstellbar – Ideen für unseren Zusammenhalt brauchen? Und ganz nebenbei lassen sich dabei Kompetenzen und schöpferische Kräfte im Tun entwickeln

Mit Papier und Stift und dann ab in die ‚Boxen‘ geht das auch!



Dagmar Zimmermann am 3. April 2020 um 9:39

Heute beim Melken ist mir folgendes durch den Kopf gegangen: Sind in Zukunft unsere Kinder (Türten- und Krüppelpflanzensackchen)? Wäre sonst auch eine Möglichkeit für ein leeres Schulhaus. Wäre für unsere Schul Kinder dann zentral in Kirchweinsach Mittags- und Nachmittagsbetreuung angebot? Oder gegen das auch bei uns in Dorf? Über die Belegung des Bürgersaals habe ich mir schon öfter Gedanken gemacht. Ein Quartiermeister, der die Belegung managt ist da notwendig. Vielleicht gründen wir einen Förderverein der sich um Ab- und Umbauarbeiten und sonstiges managen anläßt kümmert, mit den Ortsvereinen sehe ich eher schwarz. Weiß jemand nicht gesehen Arbeit (Mehrwert) Schrittmacher? Oder Bewahrung für alle kostenfrei sein zu? 🤔 Oder wer nicht arbeitet, zahlt 🤔 Für unsere Senioren helfen muß einen hohen Förderwert einrichten. Oder macht das sowieso die Nachbarns helfend? Einen schönen Tag! Ich muß jetzt arbeiten! 🙏

Lothar Müller am 3. April 2020 um 21:38

Wir kommen in der Projektgruppe ‚Austausch und Vernetzung‘ da haben wir schon einiges an Konzept zusammengestellt – rund um Projektziele:

* Wer hat den Hut auf? ... Projektmanagement

* Zentraler Kalender

* Wo findet sich Nutzung und Kosten für Betriebskosten und „gemeinwohl“ ...

Zunächst via „Punktsystem“ und dann nach 1-1/2 Jahren Erfahrung eine gemeinsame Regelung aufstellen.

* Kooperationsvereinbarung mit zukünftigen Pächter etc.

* Organisationschart für Auf und Ab ... wer ist dabei?!

Also, es gibt noch einiges zu (Be)denken und das ist auch Arbeit – gemeinsam mit Vergessen.

Und das Themenfeld „Senioren und „Jugendliche“ ist dann im Aufgabenbereich für ein „Quartiersmanagement“.



Die Musikkapelle von Tyrlaching spielt zum Auftakt des Abschlussabends der Ideenwerkstatt
© nonconform



Das nonconform-Team der Ideenwerkstatt in Tyrlaching
© nonconform

Impressum

nonconform ideenwerkstatt gmbh

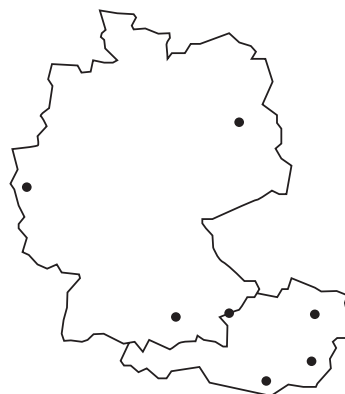
Verfasserstandort
Berlin, Bayern

Büro Berlin
Reichenberger Straße 124 A, 10999 Berlin

Büro Wien
Lederergasse 23/8/EG, 1080 Wien

www.nonconform.at
office@nonconform.at

Verfasser:in Protokoll
Annelie Knust, Eva Beham



Wien
Berlin
Kärnten
Bayern
Nordrhein-Westfalen
Oberösterreich
Steiermark



nonconform

Blick auf den Dorfplatz in Tyrlaching
© nonconform



www.tyrlaching-ortsmitte.de

www.nonconform.at